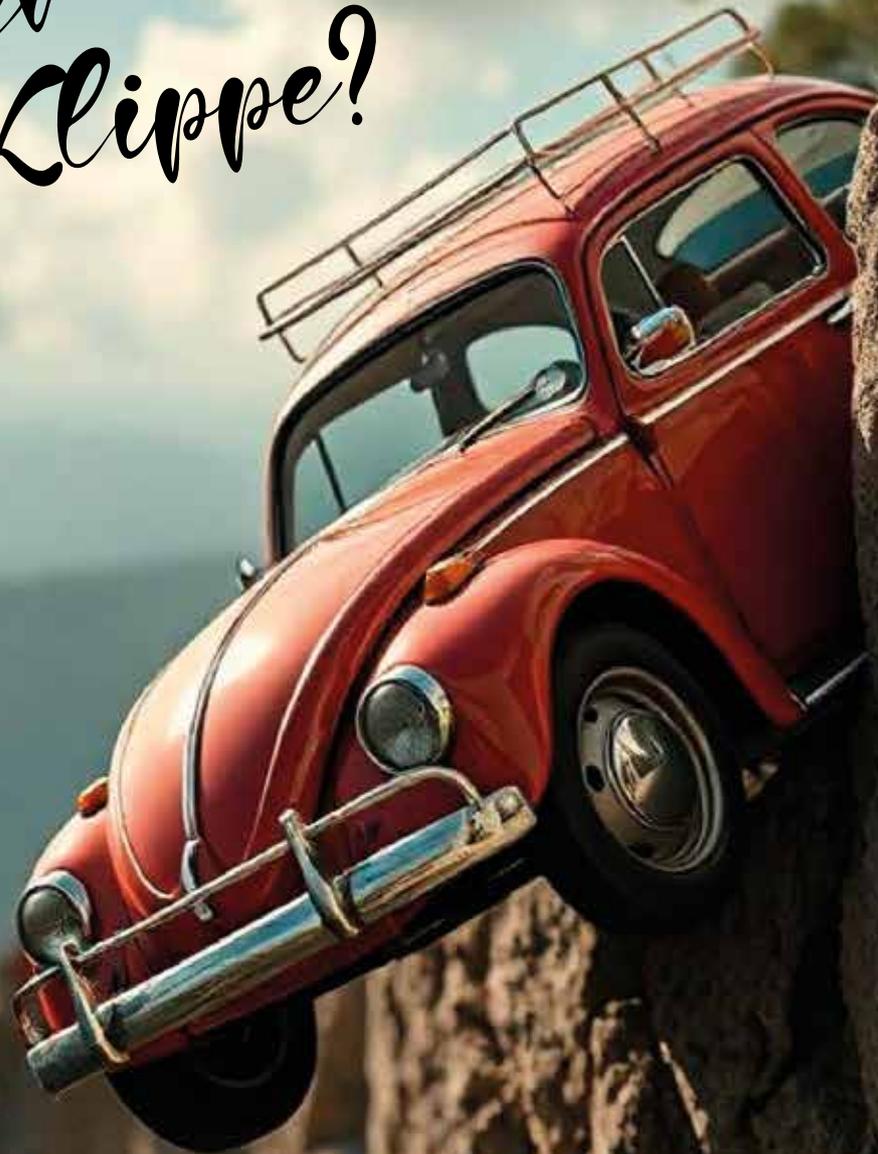


**Na** **so** was!

GRATIS MONATSMAGAZIN  
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 113 | OKTOBER 2024

*An der  
Klippe?*



**Berichte aus der Region für die Region!**



**SEIT 20 JAHREN**  
mit Leib und Seele  
Immobilienmaklerin

**Mühlenstraße 20**  
**26802 Moormerland**

**Jutta Hinterland**  
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088  
Mobil: 0 170/204 53 48  
kontakt@juttaimmobilien.de  
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland  
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver  
Versicherungskaufmann

**Allianz** 

Allianz



**Engelbert Klüver**  
Versicherungskaufmann (IHK)  
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080  
engelbert.kluever@allianz.de  
www.kluever-allianz.de



**Für Sie vor Ort**  
**Mühlenstraße 20**  
**26802 Moormerland**



**Kevin Klüver**  
Kaufmann für Versicherung  
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080  
kevin.kluever@allianz.de  
www.kluever-allianz.de

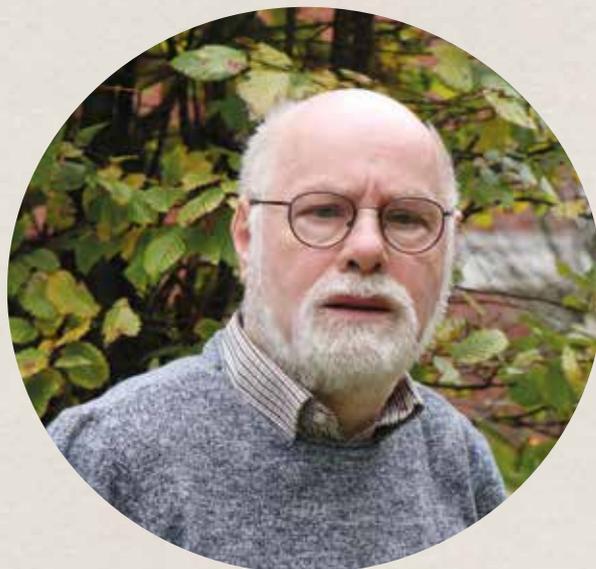


Liebe Leserinnen und Leser,

Moin

Liebe Leserinnen und Leser,

der sich an der Klippe befindende Käfer steht natürlich sinnbildlich für die derzeitige Diskussion um VW. Ein Unternehmen, welches mit seinem Werk in Emden für die Region eine herausgehobene Bedeutung hat. Lesen Sie hierzu meinen Kommentar auf den Seiten 6 - 7.



Jann de Buhr wurde eine besondere Ehre zu teil. Ihm wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen. Warum er diese Auszeichnung erhalten und wer ihm den Orden verliehen hat, erfahren Sie auf der Seite 8. Gleichzeitig hat de Buhr nach 43-jähriger Mitgliedschaft sein Mandat im Gemeinderat in Moormerland abgegeben. Einen Bericht hierzu finden Sie auf der Seite 4.

Seit über 20 Jahren gibt es in Ostfriesland die Gruppe „Slow Food“. Mehr Informationen über die Aktivitäten der Gruppe rund um Regina Fette können Sie der Seite 22 entnehmen.

In der Moormerländer Politik hat sich ein Konflikt zwischen der SPD und der CDU entzündet. Im Zentrum steht das Jugend- und Kulturzentrum „Phönix“. Die Sichtweise der SPD erfahren Sie auf der Seite 10 und die Auffassung der CDU auf der Seite 13. Wer hat recht? Entscheiden Sie selbst!

Unter der Überschrift „Ein neues Haus für den Kleinen Leuchtturm“ auf der Seite 30 erhalten Sie einen Überblick über den Baufortschritt der Kindertagesstätte in Neermoor.

Sportfreunde aufgepasst! Beim TSV Hesel gibt es eine neue „Calisthenics-Anlage“. Mehr Informationen gibt es auf der Seite 36. Der TSV Hesel hat ein weiteres Projekt vor der Brust, wo der Verein Ihre Unterstützung bedarf. Worum es sich hier handelt, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

*Hans Jürgen Aden*

**% Satte Rabatte %**  
**% auf alle vorrätigen %**  
**% Rasenmäher und Mähroboter %**

Aktionsende: 31.10.2024

**HEINZ de Buhr**

ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. • STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH  
 LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Firreler Str. 115 • 26835 Firrel • Tel. 04946 89960-0  
 Internet: www.debuhrfirrel.de • E-Mail: info@firmadebuhr.de

# Stehender Applaus im Rat für Jann de Buhr 79-Jähriger gibt Ratsvorsitz und Mandat ab Dieter Baumann neuer Ratsvorsitzender / Günther Jütting aus Neermoor rückt nach

Das war's. Nach 43 Jahren Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Moormerland hat CDU-Ratsherr Jann de Buhr sein Mandat zurückgegeben und damit zugleich den Ratsvorsitz niedergelegt. Der 79-Jährige aus Veenhusen zieht sich aus der Kommunalpolitik ins Private zurück. In der Septembersitzung des Gemeinderates wurde Jann de Buhr mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet. Ausnahmslos alle im Ratssaal erhoben sich dabei von ihren Sitzen. Über die Fraktionsgrenzen hinaus wurde ihm große Anerkennung für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken sowie für seine Verdienste um die Gemeinde Moormerland gezollt.



Jann de Buhr mit Bürgermeister Hendrik Schulz

„Ich bin meinen Wählern zu Dank verpflichtet“, sagte Jann de Buhr zum Abschied. Ein Abschied, der ihm nicht leichtfiel. Mit den Worten: „Aber ihr habt mir die Leitung der Sitzungen immer leicht gemacht“, bedankte er sich zugleich bei allen Ratsmitgliedern.

Der 79-Jährige erinnerte in seiner straff gefassten Abschiedsrede an seine Vorgänger, namentlich an Harm Weber und Anton Lücht. Er erinnerte aber auch an hitzige Debatten, bei denen letztlich die Weichen gestellt und Entscheidungen getroffen wurden, „die Moormerland aufblühen ließen“.

Bürgermeister Hendrik Schulz bedankte sich mit einem Präsentkorb beim scheidenden Ratsvorsitzenden, der, wie der Bürgermeister betonte, sich nie habe verbiegen las-

sen. Der Vorsitzende der Gruppe SPD/FDP, Carsten Jansen, und der stellvertretende Ratsvorsitzende Stefan Hasborg (Grüne) bescheinigten Jann de Buhr, sein Amt als Ratsvorsitzender stets fair und gerecht geführt zu haben.

Ingo Kroon, Chef der CDU-Fraktion, gratulierte Jann de Buhr nachträglich zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, der ihm am Vortag in Leer verliehen worden war. „Du bist immer ehrlich und sachlich unterwegs gewesen“, sagte Ingo Kroon, der die Leistungen des 79-Jährigen aus Veenhusen auch im Kulturbereich hervorhob. Sein Wissen um die regionale Geschichte, seine Bemühungen um den Erhalt ostfriesischer Traditionen und Eigenarten sowie sein Engagement im Börger- und Möhlenvereeren Neermoor, dem der Erhalt der Neermoorer Mühle zu verdanken ist, haben Jann de Buhr Namen wie „Kulturpapst“ oder auch „Kulturguru“ eingebracht. In Anlehnung daran verabschiedete sich die CDU-Fraktion mit einer Schiefertafel mit Gravur: „Kulturhüptling Jann de Buhr – Börger- und Möhlenvereeren Neermoor“.



Dieter Baumann



Günther Jütting

Zum neuen Ratsvorsitzenden wählte der Gemeinderat in seiner Septembersitzung einstimmig den stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Dieter Baumann (Warsingsfehn). Dieser nahm das Amt mit den Worten an: „Hochgeachtete Damen un Herren, dat is een Ehre för mi, dat ik disse Bahn överneem dür.“ Dieter Baumann ist Landschaftsrat der Ostfriesischen Landschaft und in dieser Funktion auch Plattdeutschbeauftragter.

Als Nachfolger für Jann de Buhr in der CDU-Fraktion rückt Günther Jütting nach. Der Neermoorer ist bereits seit geraumer Zeit kommunalpolitisch aktiv. Er gilt unter Parteifreunden als gut informiert und als ein Mann, der um Ausgleich bemüht ist.

**Fisch Kramer**  
„Die Jungen“



☎ 0 49 50 / 93 72 40

**Auf dem Wochenmarkt sind wir:**  
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 13:00 Uhr  
Mittwochs und Samstags in Leer





# Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m<sup>2</sup> im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



**Akku  
Strauchschere**  
STIHL HSA 26  
110 min. Laufzeit

**139,00 €**



**Akku  
Gehölzschneider**  
STIHL GTA 26

**169,00 €**



**Akku-  
Heckenschneider**  
STIHL HLA 56  
Gesamtlänge 115 cm  
Komplett-Set

**389,00 €**



**Akku-  
Heckenschere**  
STIHL HSA 50,  
mit Wechselakku  
Komplett-Set

**269,00 €**



**Akku  
Blasgerät**  
STIHL BGA 57  
mit Wechsel-  
akku  
~~347,- €~~

**269,00 €**



**Akku  
Saughächsler**  
STIHL SHA 56  
mit Wechselakku

**399,00 €**



**Aufsitzmäher und  
Rasentraktor**  
z. B. Rasentraktor  
mit Korb, 84 cm,  
14 PS Motor,  
mit Hydrostat  
SONDERMODELL  
~~3299,00 €~~

**2599,00 €**



**Rasentraktor  
mit Korb**  
98 cm,  
16 PS Motor,  
mit Hydrostat  
SONDERMODELL  
~~3799,00 €~~

**2999,00 €**



**Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!**

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.  
Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!**

# Lübbe Saathoff

**26802 JHERINGSFEHN**

**Das Fachgeschäft für  
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125  
Tel: 04954/9575-0**

# VW ein taumelnder Riese!

## Ein Kommentar von Hans Jürgen Aden

„Wenn VW hustet, kriegt Deutschland die Grippe“ stand jüngst in einer großen deutschen Tageszeitung. Übertragen auf unsere Region könnte man sagen: „Wenn VW hustet, dann liegt Ostfriesland bereits im Krankenhaus“.

### VW Emden ist eine Lebensader für Ostfriesland

Denn die Wichtigkeit des VW-Werks in Emden ist für eine strukturschwache Region wie Ostfriesland nicht zu unterschätzen. Nicht nur wegen der rd. 8.000 Mitarbeiter, die dort direkt beschäftigt sind, sondern auch wegen der zahlreichen Arbeitsplätze, die noch zusätzlich bei Zulieferern bestehen. Diese Arbeitsplätze, die trotz einiger Leiharbeiterkonstruktionen, häufig überdurchschnittlich gut bezahlt werden (zumindest im Vergleich zur Gehaltsstruktur in Ostfriesland), bringen Kaufkraft in die Region, was für die gesamte hiesige Wirtschaft von großer Bedeutung ist. Dadurch steigt wiederum Nachfrage an Dienstleistungen, wie zum Beispiel im Einzelhandel und der Gastronomie, was für weitere Arbeitsplätze sorgt.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass auch viele Menschen in Moormerland, Hesel und Jümme ihren Arbeitsplatz bei VW haben. Fast jeder in unserer Region hat im Bekanntenkreis jemanden, der beim Werk in Emden arbeitet.

Umso aufgeregter und verängstiger waren hier viele Menschen, als VW kürzlich mitteilte, dass man die Kosten erheblich reduzieren müsste. Der Finanzchef, Arno Antlitz, führte aus, dass VW 500.000 Autos zu wenig verkaufe. Das entspricht der Produktionsleistung von zwei Werken! Zwischenzeitlich wurde sogar die Beschäftigungssicherung aufgekündigt, sodass bei VW ab Juli 2025 wieder betriebsbedingte Kündigungen möglich sind. In den Medien geisterte schon eine nicht bestätigte Zahl herum, dass 30.000 Arbeitsplätze abgebaut werden würden.

Mit Blick auf das Werk in Emden wird das Risiko einer Werksschließung im Moment jedoch als gering eingestuft. Stephan Weil, Ministerpräsident in Niedersachsen, sagte jüngst, dass er für das Werk in Emden gute Zukunftschancen

sehen sehe. VW habe erst 1 Mrd. € in den Standort investiert für den Bau von E-Autos.

**5 Mrd. € sollen zusätzlich eingespart werden und 4,5 Mrd. € Dividenden werden ausgeschüttet**

Als Beobachter aus der Ferne kann ich mir da nur die Augen reiben. Einerseits hat VW im Juni des Jahres noch 4,5 Mrd. € an Dividenden ausgezahlt, um dann andererseits zwei Monate später mitzuteilen, dass zusätzlich 5 Mrd. € gespart werden müsse.

Die Frage muss erlaubt sein: Warum muss in einer solchen Situation eine so üppige Dividendenzahlung erfolgen? Es hätte den Eigentümern gut zu Gesicht gestanden, etwas mehr Zurückhaltung zu üben und sich mit weniger zufrieden zu geben. Dies wäre ein klares Signal an die Belegschaft gewesen, dass auch die Eigentümer Verantwortung übernehmen. Aber die Großaktionäre wie die Familie Porsche und Piëch, das Land Niedersachsen



und die Qatar Holding verfolgen offenbar eine andere Strategie.

Ungeachtet der aktuellen Zahlen muss ein Unternehmen wie VW natürlich in die Zukunft blicken und wettbewerbsfähig sein.

Denn auch das VW-Werk in Emden hat -trotz aller politischen Beteuerungen- nur dann eine Zukunft, wenn die produzierten Pkws auch verkauft werden.

### VW ist schon lange kein Volkswagen mehr

Und das Management von VW hat aus meiner Sicht schon lange den Namen des Konzerns bei der Preispolitik ihrer Modelle aus den Augen verloren. Dies gilt erst recht mit Blick auf die derzeitigen Modelle der Elektroautos. Für den „Otto-Normal-Verbraucher“ sind die Kosten der Modelle einfach viel zu hoch und damit ein Erklärungsansatz für die Absatzprobleme des Autobauers. Im VW Werk Emden sollen ab dem nächsten Jahr nur noch Elektrofahrzeuge vom Band rollen. Produziert werden sollen das Modell ID.4 (UVP ab 40.000 €) und ID.7 (UVP ab 53.900 €). Es wird sich zeigen, wie diese Modelle laufen werden. Mehr Hoffnung macht mir der angekündigte ID 2. Ein Elektrofahrzeug, welches im nächsten Jahr für unter 25.000 € auf den Markt kommen soll.

Aber Fakt ist: Die Konkurrenz schläft nicht. China ist der wichtigste Markt für VW. Während der Konzern bei den Verbrennern in Fernost noch vorne liegt, spielen sie bei dem Verkauf von E-Fahrzeugen keine Rolle. Hier dominieren Tesla und BYD. Auch der Vergleich mit dem Branchenriesen Toyota gibt Grund zur Sorge. Denn Toyota ist in der Lage, mit deutlich weniger Mitarbeitern deutlich mehr Autos zu produzieren als VW.

Ich möchte kein Schwarzseher sein und es gibt sicherlich noch Zeit gegenzulenken. Außerdem hat gerade VW in der Vergangenheit bewiesen, auch auf widrigen Strecken das Steuer nochmal umreißen zu können. Aber es ist für mich das erste Mal seit vielen Jahrzehnten wirklich fraglich, ob mit Blick auf die Mobilitätswende und den derzeitigen Rahmenbedingungen Deutschland auch in Zukunft für die Welt Autos produzieren wird.

Es ist ein realistisches Szenario, dass in Zukunft wieder mehr Binnenorientierung stattfinden muss und die exportorientierte Autowirtschaft ihre Kapazitäten zurückfahren muss.

Aber auch wenn die „Region im Krankenhaus liegt, wenn VW hustet“, bestehen genug Chancen für die Region das Krankenhaus wieder zu verlassen. Viele kleine und mittelständische Unternehmen suchen -anders als in der Vergangenheit- inzwischen dringend Fachkräfte. Handwerker werden nahezu in jeder Sparte gesucht. An die Rückkehr von flächendeckender Arbeitslosigkeit glaube ich daher nicht, allerdings würde dieser Weg wohl mit deutlichen Wohlstandsverlusten einhergehen.

**AUCH ONLINE!**  
[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

**JETZT NEU IN VEENHUSEN**

 **Ambulante Pflege**  
am Weidenweg

Nutzen Sie Ihre  
**kostenlose** Pflegeberatung

04954 - 93 65 60  
[info@haus-am-weidenweg.de](mailto:info@haus-am-weidenweg.de)  
[www.haus-am-weidenweg.de](http://www.haus-am-weidenweg.de)

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



**Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009**

# Moormerländer Jann de Buhr erhält das Bundesverdienstkreuz

Am 17. September stand im Schloss Evenburg in Leer ein ganz besonderer Termin an. Denn an diesem Tag bekam der Moormerländer Jann de Buhr für sein besonders herausragendes ehrenamtliches Engagement von Landrat Matthias Groote das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



*Landrat Matthias Groote*

Über Jahrzehnte hat sich Jann de Buhr nicht nur in der Moormerländer Politik, sondern auch für die Kultur und Heimat eingesetzt. In den Rat der Gemeinde Moormerland sowie in den Ortsrat Veenhusen ist Jann de Buhr im Jahr 1981 eingezogen. Über zwei Jahrzehnte hat er sich im Ortsrat engagiert, davon sieben Jahre als 2. stellvertretender Ortsbürgermeister. Im Gemeinderat blickt Jann de Buhr auf eine ununterbrochene über 40-jährige Tätigkeit zurück. Eine beeindruckende Zeitspanne, für die er bereits die Ehrenmedaille vom Städte- und Gemeindebund erhalten hat. Seit 2021 hat er im Rat der Gemeinde Moormerland den Vorsitz übernommen und die Ratssitzungen geleitet. Mittlerweile hat Jann de Buhr entschieden, sein Mandat und seine Ämter im Rat abzugeben. Aber Jann de Buhr wäre nicht Jann de Buhr, wenn er sich mit dieser Entscheidung zur Ruhe setzen würde. Und das hat er auch nicht vor. Denn über die ganzen Jahrzehnte hinweg, war ihm nicht nur sein politischen Engagement ein besonderes Anliegen, sondern auch die Kulturarbeit. Und auf eben diese will sich der 79-Jährige in Zukunft konzentrieren.



*Landrat Matthias Groote und Jann de Buhr*

Sein Einsatz für Kultur und Heimat erstreckt sich dabei über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg. Unter anderem setzt er sich seit 1997 als Mitglied der Arbeits-

gruppe Lokal- und Regionalgeschichte der Ostfriesischen Landschaft als aktiver Heimatforscher für die Heimat- und Brauchtumpflege ein. Zudem hält er Vorträge zu heimatkundlichen Themen und hat hierzu viele Beiträge in Tageszeitungen und Broschüren veröffentlicht. Die 100-jährigen Ostfriesinnen und Ostfriesen waren und sind ebenso Gegenstand seiner Forschungen, wie die schmiedeeisernen Neujahrseisen. Darüber hinaus engagiert er sich für den Erhalt der plattdeutschen Sprache und in der Upstalsboom-Gesellschaft für historische Personenforschung und Bevölkerungsgeschichte in Ostfriesland. Auch als Leiter des Männerforums der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Veenhusen hat sich Jann de Buhr eingebracht und es geschafft, mit interessanten Ausflügen, Vorträgen und Veranstaltungen das Forum lebendig zu halten und es wachsen zu lassen. Als Mitbegründer der Geschichtswerkstatt hat er ein umfangreiches Archiv aufgebaut und viele Themen, die die Ortsgeschichte mit der Kirchengeschichte verbinden, aufgearbeitet. Daneben genießen Aktivitäten, die den Erhalt der Alten Kirche in Veenhusen dienen, seine volle Aufmerksamkeit. Hierzu zählen die Herausgabe von Informationsbroschüren über deren Geschichte, das Organisieren von Veranstaltungen rund um die Kirche sowie das Rekonstruieren historisch wertvoller Grabsteine. Ergänzt wird all das noch durch sein Engagement im Börger- und Möhlvereeren Neermoor e.V., deren Vorsitz er im Jahr 2010 übernommen hat. Seitdem setzt er sich in dieser Funktion für den Erhalt des Galerieholländers und für das Mühlenmuseum ein.

Landrat Matthias Groote brachte es auf den Punkt, in als er in seiner Laudatio sagte, "dass der beeindruckende ehrenamtliche Einsatz von Jann de Buhr über Jahrzehnte hinweg nicht nur eine Inspiration ist, sondern auch ein Aufruf an uns alle darstellt, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum Wohl unserer Mitmenschen beizutragen." Auch "Na so was" dankt Jann de Buhr für seine herausragende Arbeit und seinen unermüdelichen Einsatz für die Region und gratuliert ihm von Herzen zum Bundesverdienstkreuz



*Jann de Buhr mit seiner Ehefrau*



# Veranstaltungen in Nortmoor



## Boule spielen in Nortmoor am Samstag, 05.10. um 15:00 Uhr

Der Sozialverband Nortmoor lädt zum Boule spielen, Kennenlernen und Ausprobieren ein. Auf dem neuen Bouleplatz in Nortmoor wollen wir einen schönen Nachmittag mit viel Spaß beim Boule spielen genießen.

## Kartoffelfest im Gemeinschaftsgarten Nortmoor

Herzliche Einladung zum Kartoffelfest im Gemeinschaftsgarten Nortmoor! Am Montag, 07.10. von 15:00 bis 18:00 Uhr. Spiele, Kreatives und Aktionen rund um die Kartoffel für Groß und Klein. Kommt vorbei, sagt es weiter und genießt mit uns den schönen Garten und die Gemeinschaft im Gemeinschaftsgarten Nortmoor, Lehmgasterstraße 7, Nortmoor.



## Spielerabend in Nortmoor am 29.10. ab 18:30 Uhr für alle Generationen im Dörphus, Dorfstraße 15, Nortmoor.

Komm vorbei, bring deine Freunde, Nachbarn und Lieblingsspiele mit. Wir spielen alte Klassiker und neue Spiele, da ist für jeden etwas dabei!

Raumdesign  
Matthias Lalk

Ihr Partner für anspruchsvolle  
Bodenbelags- u. Malerarbeiten

Pappelstraße 28 • 26802 Moormerland  
[www.lalk-moormerland.de](http://www.lalk-moormerland.de)  
☎ 04954 / 64 06

## SPD/FDP-Gruppe setzt sich für Erhalt und Sanierung des Phönix Jugend- und Kulturzentrums ein

Die SPD/FDP-Gruppe im Gemeinderat Moormerland hat erfolgreich einen Antrag durchgesetzt, der den langfristigen Erhalt und die Sanierung des Phönix Jugend- und Kulturzentrums in Rorichmoor ermöglicht. Der Antrag, der von der CDU-Fraktion bei drei Enthaltungen abgelehnt wurde, fand dennoch eine Mehrheit im Gemeinderat und wird nun zur weiteren Beratung in die zuständigen Fachausschüsse übergeben.

Der Antrag fordert, dass das Phönix an seinem etablierten Standort bleibt und umfassend saniert wird. Im Haushalt für das Jahr 2025 sollen ausreichend Mittel bereitgestellt werden, um die notwendigen Sanierungsmaßnahmen umzusetzen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, Fördermöglichkeiten zu prüfen, um die finanzielle Belastung der Gemeinde zu reduzieren.

Carsten Janssen, Vorsitzender der SPD/FDP-Gruppe, betont die zentrale Rolle des Phönix für die kulturelle und soziale Infrastruktur der Gemeinde: „Das Phönix ist seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer Treffpunkt für Jung und Alt. Es ist nicht nur ein Veranstaltungsort, sondern ein lebendiger Raum, in dem kultureller Austausch, Bildung und Gemeinschaft aufeinandertreffen. Die Sanierung dieses über 100 Jahre alten Gebäudes ist längst überfällig und darf nicht länger hinausgezögert werden.“

Das Phönix Jugend- und Kulturzentrum beeindruckt durch sein vielfältiges Angebot, das monatliche Konzerte, inter-

ationale Musikgruppen, Kindertheater und zahlreiche weitere kulturelle Veranstaltungen umfasst. Neben diesen öffentlichen Angeboten ist das Zentrum ein wichtiger Treffpunkt für Vereine und Gruppen aus der Region. Dies reicht von interkulturellen Zusammenkünften bis hin zu Musikproben und offenen Abenden mit Spielen, die aus der Ortsgemeinschaft entstanden sind.

„Es ist bemerkenswert, was die vielen ehrenamtlichen Helfer gemeinsam mit dem hauptamtlichen Geschäftsführer des Phönix leisten. Das Haus lebt von diesem Engagement und seiner einzigartigen Atmosphäre. Deshalb ist es unsere Pflicht, das Phönix nicht nur zu erhalten, sondern es für die nächsten Generationen fit zu machen“, so Janssen weiter.

Die SPD/FDP-Gruppe sieht in der Sanierung des Phönix eine Chance, die Zukunft der kulturellen Landschaft in Moormerland zu sichern. Janssen abschließend: „Eine so wichtige Institution muss gefördert werden. Wir werden alles daransetzen, dass die Sanierung zügig vorangetrieben wird und das Phönix auch in den nächsten Jahrzehnten eine kulturelle Heimat für die Menschen unserer Gemeinde bleibt.“

Die nächsten Schritte sehen eine eingehende Beratung in den Fachausschüssen vor, bei der auch die Möglichkeiten der Förderung durch Landes- oder Bundesmittel genauer geprüft werden sollen.

## SPD Moormerland ehrt langjährige Mitglieder beim Sommerfest

Die SPD Moormerland feierte ihr traditionelles Sommerfest in der Gaststätte „bei Cassi“, bei dem langjährige Mitglieder für ihre Verdienste und ihr Engagement geehrt wurden. Die Veranstaltung fand in festlicher Atmosphäre und im Beisein einiger Ehrengäste statt. Zu Gast waren Grant Hendrik Tonne, Fraktionsvorsitzender der SPD im niedersächsischen Landtag, Nico Bloem, MdL, und der Bürgermeister von Moormerland, Hendrik Schulz (SPD).

In ihren Grußworten betonten Grant Hendrik Tonne und Nico Bloem die Bedeutung der Region für die niedersächsische Wirtschaft. „Die Meyer Werft in Papenburg und das VW-Werk in Emden sind zentrale Arbeitgeber unserer Region. Wir stehen als SPD fest hinter diesen Betrieben und werden uns auch in Zukunft für deren Interessen stark machen“, sagte Grant Hendrik Tonne. Nico



v.l.: Grant Hendrik Tonn, Fraktionsvorsitzender im nds. Landtag, Weert Reinders, Hannelore Habben, Jens de Vries, Dieter Jelting, Carsten Janssen, Vorsitzender der SPD Moormerland und Nico Bloem MdL



Bloem fügte hinzu: „Eine starke Region braucht starke Unternehmen. Unsere Aufgabe als SPD ist es, die richtigen politischen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit diese Betriebe weiterhin Arbeitsplätze sichern und die wirtschaftliche Zukunft der Region gestalten können.“

Im Anschluss an die Grußworte führten Carsten Janssen, Vorsitzender der SPD Moormerland, und sein Stellvertreter Jens de Vries zusammen mit Grant Hendrik Tonne und Nico Bloem die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durch. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Erna Barteldrees, Horst Barteldrees und Dieter Jeltung ausgezeichnet. Bettina Stöhr wurde für 30 Jahre geehrt, Hannelore Habben für 45 Jahre und Weert Reinders für beeindruckende 55 Jahre Mitgliedschaft in der SPD.

Carsten Janssen bedankte sich in seiner Rede herzlich bei den Jubilaren und hob die Bedeutung ihres langjähri-

gen Engagements hervor: „Ihr habt die SPD Moormerland und unsere gemeinsame Sache über Jahrzehnte hinweg unterstützt. Ihr seid das Fundament, auf dem unsere heutige Arbeit aufbaut. Ohne euch und euren Einsatz wären wir nicht dort, wo wir heute stehen.“

Zum Abschluss der Ehrungen sprach Carsten Janssen im Namen der gesamten SPD Moormerland seinen tiefsten Dank aus: „Mögen wir auch in Zukunft gemeinsam für die Werte und Ziele eintreten, die uns verbinden, und mögen noch viele Jahre des Engagements folgen.“

Das Sommerfest der SPD Moormerland bot neben den Ehrungen auch zahlreiche Gelegenheiten für gute Gespräche und ein geselliges Beisammensein, das die Solidarität und den Zusammenhalt innerhalb der Partei stärkte.

## Zwei Ratskönninnen und ein Pokalerfolg beim Schützenfest

Die SPD Moormerland feiert in diesem Jahr gleich zwei besondere Erfolge: Eelke Smit und Svenja Rastedt wurden zu Ratskönninnen proklamiert. Eelke Smit erhielt die Ehrung auf dem Schützenfest in Neermoor, während Svenja Rastedt auf dem Schützenfest des Schützenvereins Moormerland in Warsingsfehn zur Ratskönnin gekrönt wurde. Beide werden nun das Königsjahr 2024/2025 für den Rat Moormerland repräsentieren – als Ratskönninnen der Königshäuser aus Neermoor und Moormerland.

Doch damit nicht genug: Auch beim Pokalschießen der Moormerländer Vereine, das jährlich im Rahmen des Schützenfestes Moormerland stattfindet, konnte die SPD Moormerland einen Erfolg feiern. Der SPD-Ortsverein Warsingsfehn erkämpfte sich den zweiten Platz und nahm stolz einen Pokal entgegen. Für die Mannschaft der SPD traten Carsten Janssen, Ingo Brinker und Svenja Rastedt an.



v.l. Eelke Smit und Svenja Rastedt

Der Schützenverein Moormerland veranstaltet jedes Jahr diesen Wettbewerb unter den lokalen Vereinen, um das Gemeinschaftsgefühl und den sportlichen Ehrgeiz in der Region zu fördern. Für die SPD Moormerland sind das Ehrenamt und die Traditionsvereine ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. „Unsere Vereine und Ehrenamtlichen leisten einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt in Moormerland. Sie pflegen Traditionen, fördern das soziale Miteinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Wir als SPD Moormerland stehen fest hinter ihnen und unterstützen diese wichtigen Institutionen“, betonte die Partei.

Mit dem Erfolg beim Pokalschießen und der Ehre, gleich zwei Ratskönninnen in den eigenen Reihen zu haben, blickt die SPD Moormerland stolz auf das Jahr und freut sich auf das kommende Königsjahr, das von Eelke Smit und Svenja Rastedt repräsentiert wird.



# Neemoorer Gartenwelt Klock

Floristik • Wasserspiele • Gartencenter • Dauergrabpflege • Außenkeramik



## *Herbstlich willkommen!*

Entdecken Sie die Herbstvielfalt in unserem Sortiment mit z.B. Heide, Hortensien, Gräsern oder Heckenpflanzen!

Große Auswahl an  
Außenkeramik,  
Innen- &  
Außendekoration!



Heide



Hortensien



Gräser



Heckenpflanzen



*Die Auswahl  
der schönsten und robustesten  
Sorten finden Sie in unserem Sortiment!*



Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Moormerland • Telefon 0 49 54 / 26 09

[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr • Samstag von 08.00 - 14.00 Uhr

## „Phönix“-Standort: Deutliche Worte im Rat

Ingo Kroon, Chef der CDU-Fraktion im Gemeinderat Moormerland, hat sich im politischen Raum den Ruf eines Mannes erworben, der den Konsens sucht – um der Sache willen. In der Septembersitzung des Gemeinderates hat es den 52-Jährigen nun aber nicht mehr auf seinen Platz gehalten. Er wettete – für ihn ungewöhnlich deutlich – gegen die SPD/FDP-Gruppe. Sie lasse gute politische Gepflogenheiten vermissen. Ingo Kroon warf ihr Unfairness und Populismus vor.

Auslöser für Ingo Kroons Auftritt war das Jugend- und Kulturzentrum „Phönix“ in Rorichmoor. Unstrittig über Fraktionsgrenzen hinweg ist, dass das Gebäude an der Rorichmoorer Straße stark sanierungsbedürftig ist. Die Gemeinde wird einen guten Batzen Geld in die Hand nehmen müssen, um die mehr als 100 Jahre alte Schule auf Vordermann zu bringen. Das hat die Verwaltung in besagter Sitzung noch einmal bekräftigt.

Um sich ein eigenes Bild von der Situation zu machen, hatte die CDU-Fraktion bereits 2023 das Kulturzentrum besucht und mit der Vereinsspitze ein Gespräch geführt. Im Anschluss stellte sich für die CDU die Frage, ob es überhaupt ratsam und finanziell vernünftig ist, den Standort Rorichmoor zu erhalten oder ob nicht ein Umzug in die Grundschule Warsingsfehn-Ost eine sinnvolle Alternative böte. Für die Grundschule dort steht ein Neubau an. Ob die Idee umsetzbar ist und damit letztlich Steuergeld gespart werden kann, sollte von der Verwaltung geprüft werden.

Die SPD/FDP-Gruppe hatte offenbar keine Zeit, das Prüfergebnis abzuwarten. Sie hält am Standort Rorichmoor fest – ohne Wenn und Aber. Das kommt in ihrem Antrag zum Ausdruck, der den Prüfauftrag der CDU-Fraktion völlig außer Acht lässt. Sie beantragte, bereits Geld für die Instandsetzung des Gebäudes in den Haushalt zu stellen.

Das sorgte nicht nur bei der CDU für Irritationen, sondern auch bei den anderen Fraktionen und der Verwaltung. „Dass die SPD/FDP-Gruppe mit der Forderung nach ersten Haushaltsmitteln jetzt für das „Phönix“ um die Ecke kommt und die Beantragung von Fördermitteln fordert, ist völlig überflüssig, da die Verwaltung bereits Fördermittel beantragt hat“, so Ingo Kroon. Das bestätigte auch die Verwaltung. Für die CDU war der Auftritt von SPD-Gruppenchef Carsten Janssen nicht mehr als Effekthascherei – ein Antrag ohne jegliche Substanz, aber in der Sache störend. Zumal, so CDU-Fraktionschef Ingo Kroon, das „Phönix“ sich selbst auch noch nicht erklärt hat, wohin die Reise gehen soll. Auch das wäre bei vernünftiger Betrachtung abzuwarten gewesen. Selbst mit der Verwaltung hat die Spitze noch keine intensiven Gespräche über die Zukunft des Standorts geführt, wie Bürgermeister Hendrik Schulz bestätigte.

Es ist, wie es ist: Der Antrag der SPD/FDP-Gruppe wurde in den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

## Schutzgebiet entlang der Ems bedroht Existenz der Landwirte Rat verabschiedet Resolution / Antrag der CDU angenommen

Die Gemeinde Moormerland ist höchst besorgt über den Inhalt eines Entwurfs, den der Landkreis Leer zur Ausweisung eines Landschaftsschutzgebiets entlang der Ems vorgelegt hat. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat deshalb eine Resolution verabschiedet, die sich gegen die Unterschutzstellung der Flächen von Gandersum bis Terborg in der jetzt ausgearbeiteten Form wendet. Der Rat ist damit einem Antrag gefolgt, den die CDU-Fraktion eingebracht hat. Nach Bekanntwerden der Pläne hatte der stellvertretende CDU-Fraktionschef Dieter Baumann unverzüglich reagiert: „Wir stehen an der Seite der betroffenen Landwirte, die wir durch die Unterschutzstellung der Flächen in ihrer Existenz bedroht sehen.“

Mit der Resolution fordert die Gemeinde Moormerland die Kreisverwaltung auf, eine neue Vorlage zu erarbeiten, die

die Interessen des Landschaftsschutzes mit der Existenzsicherung der Betroffenen in Einklang bringt. Die Kreisverwaltung, so heißt es weiter, soll dazu auf Augenhöhe mit den Vertretern der Betroffenen eine einvernehmliche Lösung herbeiführen. Die Kreisverwaltung wird zudem aufgefordert, eine wirtschaftliche Betroffenheitsanalyse in Auftrag zu geben.

**AUCH ONLINE!**  
[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



## SPD-Bundestagsabgeordnete Anja Troff-Schaffarzyk mit großer Mehrheit wiedergewählt

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Anja Troff-Schaffarzyk (Uplengen) wurde beim Kreisparteitag der SPD in Jemgum mit großer Mehrheit als Kreisvorsitzende bestätigt. Sie erhielt 92 Prozent der Stimmen. Ihr zur Seite stehen jetzt als Stellvertreterin Lea Timmer (Bunde) und als Stellvertreter Nico Bloem (Weener) sowie Florian Stoye (Leer).

In ihrer Rede ging Anja Troff-Schaffarzyk vor allem auf die Entwicklung bei der Meyer-Werft ein. „Wir haben unser Wort gehalten und alles getan, um die Arbeitsplätze und den Standort Papenburg zu sichern. Ich freue mich sehr, dass Bund und Land so klare Signale gesetzt haben, sodass die Meyer-Werft eine echte Zukunft hat. Bundeskanzler Olaf Scholz war genau zum richtigen Zeitpunkt vor Ort, um die Bedeutung der Werft für die deutsche Wirtschaft klarzustellen“, meinte Troff-Schaffarzyk.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Nico Bloem und der IG-Metall-Bevollmächtigte Thomas Gelder (Bunde) hob ebenfalls die Rolle der SPD hervor. Der IG Metall und der SPD sei es in erster Linie um die Rettung der Arbeitsplätze und damit der Existenzen gegangen. Das werde auch in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Es sei schmerzlich genug, dass mehr als 300 Arbeitsplätze bei prall gefüllten Auftragsbüchern abgebaut werden müssen.

Gastredner Matthias Groote, Landrat des Landkreises Leer, bat dringend darum, deutlich mehr Geld für die Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das gehe nur, wenn die Schuldenbremse gelockert wird. Dafür erhielt er großen Beifall der 78 Delegierten und der Gäste.



Der neue Vorstand

Der Parteitag verabschiedete einen Leitantrag des Kreisvorstands, in dem die SPD die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Mittelpunkt stellt. Es gehe darum, mehr sozialversicherungspflichtige und gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen – sie seien die Grundlage für eine sichere Existenz, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine auskömmliche Rente. Im Leitantrag räumt die SPD ein, dass sie in der Zeit der Ampelkoalition Vertrauen in der Bevölkerung verloren hat. Es gehe jetzt darum, dieses Vertrauen zurückzugewinnen. „Wir haben während der Meyer-Krise gezeigt, dass sich die Menschen auf uns verlassen können. Wir dürfen mit Selbstvertrauen und breiter Brust an die kommenden Aufgaben herangehen“, brachte es Nico Bloem auf den Punkt.

Der Parteitag wählte zudem Delegierte für die kommenden Parteitage auf Bezirks- und Landesebene, bei denen es vor allem um die Vorbereitung der Bundestagswahl geht.

### Der neue Kreisvorstand:

Vorsitzende: Anja Troff-Schaffarzyk (Uplengen), stellvertretende Vorsitzende: Nico Bloem (Weener), Florian Stoye (Leer), Lea Timmer (Bunde), Schriftführer: Jürgen Köpke (Jheringsfehn), stellvertretender Schriftführer: Jarno Behrens (Leer), Kassierer: Johann Nordbrock (Leer), stellvertretende Kassiererin: Anke Schlingmann, Beisitzerinnen und Beisitzer: Thomas Gelder (Bunde), Geert Hüser (Westoverledingen), Heiner Schröder (Leer), Markus Stanggassinger (Borkum), Gesine Sehen (Leer), Gero Groote (Rhauderfehn), Hilde Hommers (Ditzum), Ruth Scheffler (Leer), Britta Janssen-Drexhage (Westoverledingen), Naima Michel (Weener).

Dieter Klöpping  
Kfz-Werkstatt



**Dieter Klöpping**  
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66  
26802 Moormerland-Warsingsfehn

Telefon 04954/7850  
Telefax 04954/8645

info@kfz-kloeping.de  
www.kfz-kloeping.de



### SPD-Kreistagsfraktion: „Dankeschön, Gerda“

„Dankeschön, Gerda“ – mit einem großen Kompliment hat jetzt die SPD-Kreistagsfraktion die achtjährige Tätigkeit von Gerda Wille als stellvertretende Landrätin gewürdigt. „Gerda Wille hat mit viel Gefühl, Offenheit und Humor den Landkreis Leer bei zahlreichen Veranstaltungen und Terminen vertreten. Es ist schade, dass sie jetzt diese Tätigkeit aufgibt, aber wir haben volles Verständnis dafür, dass sie mehr Zeit für ihre Freizeit und ihre Familie haben möchte“, meinte der SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzende Helmut Geuken (Weener). Man freue sich jedoch sehr darüber, dass Gerda Wille Mitglied der Kreistagsfraktion bleibt.

Als stellvertretende Landrätin hat die gebürtige Moormerländerin seit 2014 für den Landkreis zahlreiche Termine bei Vereinen, Verbänden, Verabschiedungen, Ehejubiläen und vielen weiteren Gelegenheiten wahrgenommen. „Ich habe das immer gerne gemacht – mit Stolz und Ehrfurcht“, sagt Wille.



Geda Wille

### Nico Bloem soll stellvertretender Landrat werden

Nico Bloem (Weener) soll stellvertretender Landrat des Landkreises Leer werden und damit die Nachfolge von Gerda Wille antreten. Die Kreistagsgruppe SPD/Grüne/Linke hat Bloem einstimmig vorgeschlagen. Abgestimmt wird darüber im Kreistag am 19. September. „Nico Bloem hat im Rat der Stadt Weener, im Kreistag und im Landtag bereits unter Beweis gestellt, dass er kompetent, bürgernah, bestens vernetzt und offen ist und weiß, was die Menschen bewegt. Er ist die ideale Besetzung für dieses verantwortungsvolle Amt und ein guter Repräsentant unseres Landkreises“, meint SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzender Helmut Geuken (Möhlenwarf). Bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit kommt ihm zudem zugute, dass er den Kreistag im Präsidium des Deutschen Landkreistags vertritt.



Nico Bloem

**Energie Verein RESENA e.V.**  
 Hauptstr. 171  
 26802 Moormerland  
 info@energie-vereint.de  
 www.energie-vereint.de  
 04954 - 89 04 146

**NEU im Angebot ...  
 Kaminöfen, Pelettöfen  
 &  
 Schornsteinsysteme.**

f i



## Krankengeld, hierauf sollten Sie unbedingt achten!

Immer wieder zeigen sich bei der Gewährung von Krankengeld Probleme in der tatsächlichen Umsetzung. Natürlich hat jeder Arbeitnehmer im Krankheitsfall einen Anspruch auf Krankengeld, das sich nach 6 Wochen der Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber anschließt. Der Anspruch auf Krankengeld beginnt grundsätzlich mit dem Tag, an dem der Arzt die Arbeitsunfähigkeit festgestellt hat (§ 46 Satz 1 Nr. 2 SGB V). Damit der Anspruch weiter gewährt werden kann, muss die Krankschreibung ohne Unterbrechung geführt bzw. verlängert werden. Dies bedeutet, die weiterführende Krankschreibung muss spätestens einen Werktag nach Ende des Ablaufs der letzten Krankschreibung erfolgen. Endet die Krankschreibung zum Beispiel an einem Dienstag, muss sie spätestens am darauffolgenden Mittwoch erneut durch den Arzt festgestellt werden. Andernfalls entsteht eine Anspruchslücke, innerhalb derer die Krankenkasse die Zahlung einstellen kann. Samstage gelten innerhalb der Berechnung nicht als Werktage.

Darüber hinaus müssen die Krankmeldungen zeitnah bei der Krankenkasse eingehen. Zeitnah bedeutet, innerhalb einer Woche nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 SGB V). Wird diese einwöchige Frist für den Zugang bei der Krankenkasse verpasst, ruht der Anspruch auf Krankengeld bis zum Zugang der Bescheinigung. Das Bundessozialgericht hielt noch Ende des Jahres 2019 fest: Bei verspäteter Meldung ist die Gewährung von Krankengeld daher selbst dann ausgeschlossen, wenn die Leistungsvoraussetzungen im

Übrigen zweifelsfrei gegeben sind. Das Ruhen des Anspruchs greift auch dann, wenn den Versicherten kein Verschulden an dem unterbliebenen oder nicht rechtzeitigen Zugang der Meldung trifft. Auch eine vom Versicherten rechtzeitig zur Post gegebene, aber auf dem Postweg verloren gegangene AU-Bescheinigung kann den Eintritt der Ruhenswirkung daher selbst dann nicht verhindern, wenn die Meldung unverzüglich nachgeholt wird.

Dementsprechend muss der Arbeitnehmer beide Umstände im Blick behalten, damit ihm keine Nachteile entstehen können. Verantwortlich ist allein der Arbeitnehmer, sodass er bei der Terminvergabe beim Arzt darauf achten muss, dass die Fristen eingehalten werden können und dafür Sorge tragen, dass die Krankmeldung bei der Krankenkasse eingeht.

*Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht  
Niklas Sander*

**VON DER AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,  
Fachanwälte und Notar

**Stefan von der Ahe**  
**Niklas Sander**

Koloniestraße 84  
26802 Moormerland  
Fon: (0 49 54) 95 70-0  
Fax: (0 49 54) 95 70-60

[www.vdas-anwaelte.de](http://www.vdas-anwaelte.de)  
[info@vdas-anwaelte.de](mailto:info@vdas-anwaelte.de)

# Nachruf: Wilfried Watz hat sich verdient gemacht

Wilfried Watz ist stets breit aufgestellt gewesen, was sein ehrenamtliches Tun und seinen Einsatz betrifft. Seinem Geburtsort Neermoor hat sein vorbildliches Wirken und Streben gegolten. Für sein politisches Engagement sowie für ein entschlossenes Eintreten auf verschiedenen Vereinsebenen sind nun wertvolle Spuren nachzuzeichnen. Große Anerkennung ist ihm stets zuteil geworden. Sein Wort hat Gewicht gehabt. Allseits ist ihm großes Ansehen und Vertrauen entgegengebracht worden. Nun ist Wilfried Watz nach langer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

Als in Neermoor Initiativen für die Restaurierung des Galerieholländers von 1884 entwickelt wurden, hat seine Unterstützung 1999 beflügelnd gewirkt. Die Gründungsversammlung hat ihn sogleich zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Und schon bald ist ihm die Aufgabe des Vorsitzenden zugefallen. Mit seinen Vereinskollegen ist es gelungen, die richtigen Weichen für eine riesige Herausforderung zu stellen. Es dürfte ihm viel Genugtuung – auch nach seiner schweren Erkrankung – bedeutet haben, dass das Neermoorer Wahrzeichen ein wichtiges Baudenkmal und vor allem ein Blickfang werden konnte. Es dürfte ihn gefreut haben, dass sich der Mühlenplatz als ein attraktiver Ort für Kultur und Begegnung für die ganze Region abbildet.

Seine Schützen haben hier inzwischen zweimal ihr „Fest“ gefeiert, auch wenn er persönlich nicht mehr dabei sein konnte. Der „Börger- un Möhlverei Neermöör i. V.“ bleibt ihm zu großem Dank verpflichtet. Neermoor ist insgesamt dankbar für seine vielfältigen Aktivitäten, ob „seine“



Wilfried Watz

Schützen, das „Rote Kreuz“ oder die Neermoorer Werbegemeinschaft: Seine Verdienste sind herausragend. Sein politisches Wirken für Neermoor und Moormerland ist markant. Die Mühlenfreunde werden ihm mit allen Neermoorerinnen und Neermoorern ein ehrendes Andenken bewahren.

**Impressum:**  
Verlagsleitung:  
Giesela Aden  
Edzardstraße 19  
26802 Moormerland

**Redaktionsleitung:**  
Hans-Jürgen Aden  
Tel. 04954 6029  
Mobil: 0152 56327006  
hans-juergen.aden@gmx.de

**Auflage:**  
18.200 Stück

**Druck:**  
Ostfriesische  
Presse Druck GmbH  
Emden

Moormerländer Bestattungshaus

Eilers

MIT HERZ UND  
HINGABE FÜR SIE DA

[www.bestattungshaus-eilers.de](http://www.bestattungshaus-eilers.de)

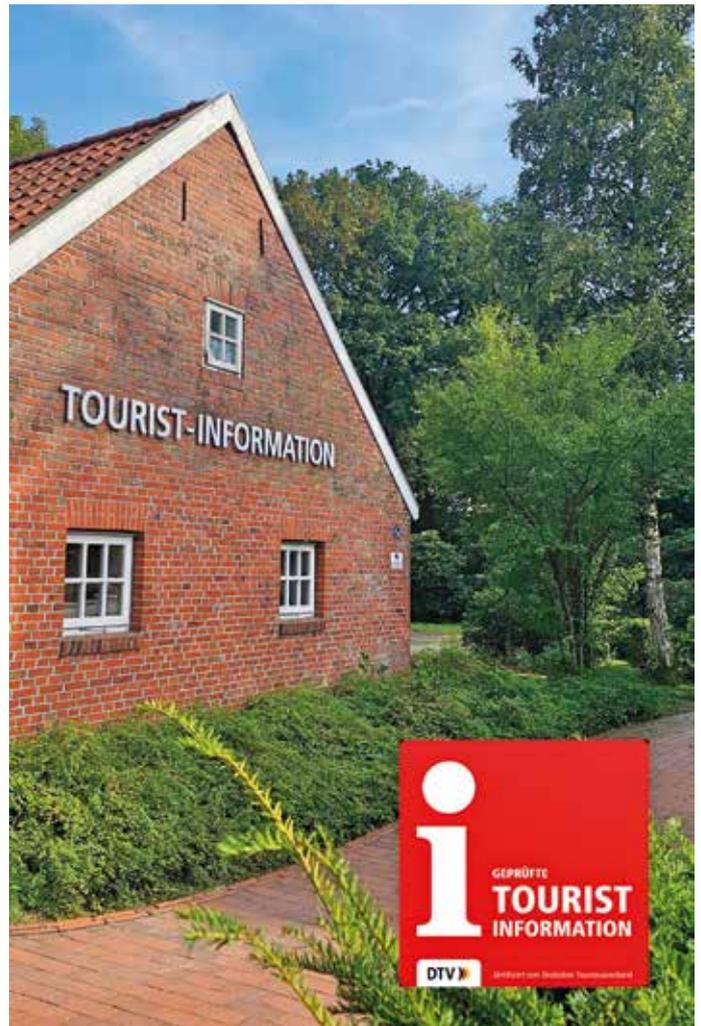
# Endlich „offizielle“ Tourist-Information mit Qualitätssiegel!

Die Mitarbeiter der Tourist-Information der Samtgemeinde Hesel freuen sich über die begehrte „i-Marken“-Auszeichnung, die nach einem anonymen Mystery Check im vergangenen Monat vom Deutschen Tourismusverband (DTV) an die Tourist-Information Hesel vergeben wurde. Damit wurde der deutschlandweit anerkannte DTV-Qualitätscheck im Rahmen einer unabhängigen Prüfung bestanden.

Dieses besondere Qualitätssiegel wird nur verliehen, wenn eine entsprechende Infrastruktur im Ort und eine besondere Ausstattung in der Tourist-Information gegeben sind. Tolle Angebote sowie eine umfangreiche Beratung und Service gehören selbstverständlich zu den hohen Qualitätsmerkmalen, ebenso wie 40 weitere Punkte, die als Qualitätskriterien unter die Lupe genommen werden und somit in die Bewertung einfließen.

Eine gute Quote von 80 % wurde erreicht, und es wird stetig daran gearbeitet, diesen Wert weiter zu verbessern. Zurzeit wird zum Beispiel an einem neuen Beschilderungskonzept im Ort zur besseren Auffindbarkeit der Tourist-Information gearbeitet. Weiterhin ist eine neue Internetseite in Planung, die sowohl Urlauber als auch Einheimische mit vielen wichtigen Informationen und Highlights, tollen Veranstaltungstipps, Reiseideen, Radtouren etc. versorgen soll.

Tourist-Information Hesel  
Leeraner Str. 1  
26835 Hesel  
Tel.: 04950 / 937080  
[www.urlaubsregion-hesel.de](http://www.urlaubsregion-hesel.de)



## BACKHAUS - Rechtsanwälte

Partnerschaftsgesellschaft

### Fachanwälte & Notare



Dr. JAN PETER SIMON, Notar  
*Fachanwalt für Steuerrecht*

TIDO GAST, Notar  
*Fachanwalt für Arbeitsrecht*  
*Fachanwalt für Familienrecht*

Kanzleianschrift:

Dr.-Warsing-Straße 217  
26802 Moormerland  
Tel.: 04954/9484-0  
Fax.: 04954/9484-20  
E-Mail: [info@bk-sozietat.de](mailto:info@bk-sozietat.de)  
Web: [anwaelte-bk.de](http://anwaelte-bk.de)

**Hier könnte Ihre  
Werbung  
stehen!**

**Sie möchten bei  
uns werben?**

**Dann rufen Sie**

**uns an:**

**04954 - 6029**

**oder**

**0152 - 56327006**



**Gospelchor Lüneburg  
& Band**



**DOPPELKONZERT**

*Gospelchor  
Celebration  
Bingum*



**16.10.24**

**St. Michael · 19:00 Uhr**

Lutherischer Schulgang · 26789 Leer

Einlass: 18:00 Uhr · Eintritt: 15 € Abendkasse  
Kinder unter 12 Jahren frei



[gospelchor-lueneburg.de](http://gospelchor-lueneburg.de) | [celebration.wir-e.de](http://celebration.wir-e.de)

**1. MOORMERLÄNDER  
ROCKNACHT!**

**ROCK-COVER VOM FEINSTEN!**



Roadpack

**Samstag  
19.10.2024  
19.30 Uhr**  
(Einlass ab 19.00 Uhr)



Breaking News Band

**JUZ** 

**Phönix**

**Moormerland**

VVK: 10€  
AK: 12€

[www.kultur-moormerland.de](http://www.kultur-moormerland.de)

 Eintrittskarten bei der Moormerland Tourismus, Dr.-Worsing-Str. 79,  
26802 Moormerland und an der Abendkasse.  
Veranstalter und V.i.S.d.P.: Kultur & Mehr Moormerland e.V.  
Veranstaltungsort: Rorlichmoorer Str. 64, 26802 Moormerland

**WIR SUCHEN DICH**



**MITSPIELER M/W/D  
GESUCHT**

Die plattdeutsche Theatergruppe Neermoor sucht neue Mitspielerinnen. Wer Lust hat, sich an 8 Abenden im Februar 2024 einem großen Publikum zu präsentieren, die plattdeutsche Sprache beherrscht und zwischen 20 und 45 Jahre alt ist, meldet sich gerne bei der Leiterin der Theatergruppe:  
Monika Düselder, Tel.-Nr. 04954 3256  
alternativ  
beim Pressewart Hermann Nagel, Tel.-Nr. 01520 8977044.

**Die Kirche  
Jherings-Boekzetelerfehn  
veranstaltet die**



**40. sortierte  
KINDER**

**Kleider- und Spielzeugbörse**

**Samstag,  
26. Oktober 2024**



**10:00-13:00 Uhr**  
Einlass für Schwangere  
ab 9:30 Uhr



**Kleidung, Spielzeug,  
Babyausstattung, Bücher,  
Fahrzeuge, Kinderwagen uvm.**



**Kaffee, Tee  
und Kuchen -  
auch zum Mitnehmen**

**Die Anmeldung zum Verkauf ist am Sonntag, den 29.09.2024  
ab 8:30 Uhr online unter [www.jheboe.wir-e.de](http://www.jheboe.wir-e.de) möglich.  
Die Anmeldegebühr beträgt 10€.**

# Es geht wieder los:

Sei dabei, wenn sich der Vorhang beim „Lüttje Theater Hatshausen-Ayenwold“ hebt!

Den vom „Lüttje Theater Hatshausen-Ayenwold“ ausgewählten Zweiakter „Allens in Botter“ hat Edward Taylor geschrieben und wurde von Gerd Meier ins Plattdeutsche übertragen. Derzeit laufen die Proben auf Hochtouren.

Ständig sich öffnende und wieder schließende Türen versprechen in der Verwechslungskomödie reichlich Spaß. Davon gibt es in dem Stück eine ganze Menge. Sechs Türen werden in dem Stück bespielt – eine besondere Herausforderung für die Akteure sowohl auf als auch hinter der Bühne.

Die Lachmuskeln werden gewiss nicht geschont. Erleben Sie einen turbulenten und mitreißenden Theaterabend!



**Termine:** Fr. 1.11., Sa. 02.11., So. 3.11., So. 10.11., Fr. 15.11., Sa. 16.11., Mo. 18.11., Di. 19.11., Mi. 20.11., Do. 21.11., Fr. 22.11., Sa. 23.11., Fr. 29.11., Sa. 30.11. und So. 01.12.2024 jeweils um 19:30 Uhr.  
**Ort:** Armenhaus, Raiffeisenstraße 12, Hatshausen.

**Jetzt Karten sichern:** Die Karten sind für 8,- € im Modehaus Kracht (Dr.-Warsing-Straße 73, Moormerland), bei der VGH-Vertretung Max Jobus (Hauptstraße 167, Moormerland) und telefonisch unter 04945-1666 erhältlich.

„Allens in botter“

## Sievert Ahrend präsentiert: Country, Folk, 50er/60er Jahre Kabarett



Am 30.5.1960 wurde Sievert Ahrend als zweiter Sohn des bekannten Orgelbauers Jürgen Ahrend und der Sopranistin Margarete Ahrend in Leer/Ostfriesland geboren. Eingebettet in das von Anbeginn von Tönen und Musik geprägte familiäre Umfeld erhielt Sievert schon in jungen Jahren Unterricht in Flöte und Chorgesang.

Das Programm: Sievert Ahrend präsentiert Folk- und Countrymusik genauso wie 50er/60er Schlagermusik, frei von synthetischen und elektronischen Effekten. Mal stehen schwerpunktmäßig etwas mehr englische/amerikanische Songs im Vordergrund, dann wiederum liegt der Schwerpunkt auf dem deutschen Liedgut, auch zum Mitsingen. Statt Halb-Playback greift der Künstler mal temperament- und powervoll, mal sensibel und sanft in die Saiten von Gitarre, Banjo, Mandoline, Dobro, Laute und Fiddle bzw. Geige/Violine. Auch der Leadgesang stammt aus eigener Kehle!

**Termin:** Freitag, 8. November 2024, um 19:30 Uhr im Armenhaus in Hatshausen, Raiffeisenstraße 12.  
Karten für 15 € sind unter 04945-1666 erhältlich.  
Lasst euch diesen Abend nicht entgehen!

### Erfüllen Sie sich einen Traum...

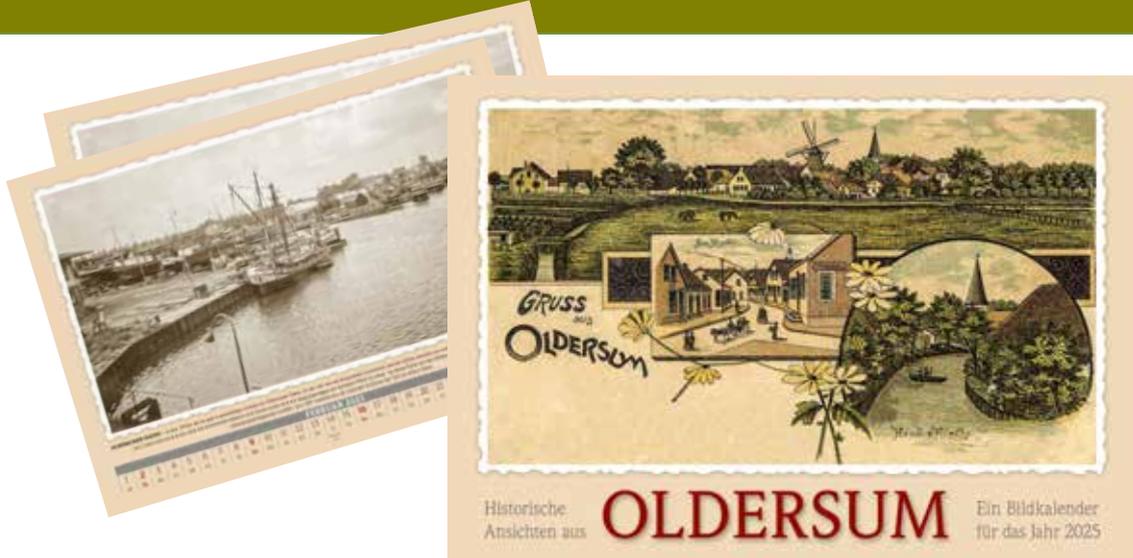


... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



# OLDERSUM – EIN BILDKALENDER FÜR DAS JAHR 2025



## Der neue Fotokalender ist da!

Rita Badewien und Julian Machner präsentieren Oldersum für das kommende Jahr 2025 in zwölf historischen Ansichten! Der diesjährige Kalender ist erstmalig vollständig dem Ortsteil Oldersum gewidmet. Jede Aufnahme ist einzigartig und unverwechselbar. Geschichte und Charakteristika werden mit diesem Blick in die Vergangenheit perfekt in Szene gesetzt und präsentiert. Teilweise werden die gewählten Aufnahmen erstmals gezeigt, nachdem sie jahrelang versteckt in Schubladen und Schränken lagen.



Rita Badewien und Julian Machner

Ein großartiges Geschenk für jeden Anlass! Der Kalender wird in Zusammenarbeit mit der Kalender-Manufaktur aus Verden herausgegeben und kann zum Preis von 19,90 EUR erworben werden. Der Kalender ist ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Rita Badewien in Warsingsfehn, Tel. 04954 / 4634
- Julian Machner in Oldersum, Tel. 04924 / 949681
- Tourist-Info, Dr.-Warsing-Str. 79, 26802 Moormerland, Tel. 04954 / 8012500
- Architekturbüro Planbox Ems, Am Großen Tief 15, 26802 Moormerland / Oldersum
- Buchhandlung Schuster Leer
- Vela Moormerland

**ASX BASIS**  
statt 23.990 EUR<sup>1</sup>  
nur **22.490 EUR<sup>2</sup>**

- ▶ 17" Flexfelgen
- ▶ Klimaanlage
- ▶ LED-Scheinwerfer
- ▶ Moderne Assistenzsysteme

**5** JAHRE  
HERSTELLER  
GARANTIE\*

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](https://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**ASX BASIS 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang**  
Energieverbrauch 6,0l/100 km Benzin;  
CO<sub>2</sub>-Emission 135 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse D;  
kombinierte Werte.\*\*

\*\* Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](https://mitsubishi-motors.de)

**1** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-Lackierung (außer Royal-Blau) gegen Aufpreis. **2** | Unser Hauspreis, freibleibend.

**Gebrüder Rückert OHG**  
Dieselstr. 2-4  
26802 Moormerland  
Telefon 04954/95000  
[www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de](https://www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de)

# Slow Food Ostfriesland

## Regina Fette ist seit 20 Jahren Vorsitzende



Regina Fette am Infostand

Vor zwanzig Jahren trafen sich zehn Aktive, um in Ostfriesland eine Slow Food-Gruppe zu gründen. Die Organisation ist auf der ganzen Welt aktiv. Ursprünglich wurde Slow Food vor vielen Jahrzehnten in Italien gegründet. Die Bewegung setzt sich für eine faire, artgerechte und nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln ein und für den Genuss dieser „guten“ Nahrungsmittel mit Freunden, Gleichgesinnten und Verwandten. In den teilnehmenden Ländern

werden jeweils regionale Gruppen gebildet. So gibt es in Deutschland derzeit flächendeckend über 80 „Ableger“, sogenannte Convivien. Einer davon ist „Slow Food Ostfriesland“.

Von Anfang an mit dabei – und auch gleich zur Vorsitzenden gewählt – war Regina Fette. Ideen für eine aktive und vielfältige Ausrichtung der Gruppe gab es reichlich, wie die große Liste der Projekte, Ideen und Veranstaltungen zeigt. Viele dieser Ideen wurden von Frau Fette selbst eingebracht und zumeist auch organisatorisch umgesetzt.

Alles in allem waren das viele hundert Veranstaltungen. Diese reichten von Besichtigungen bei Produzenten und Betrieben mit Verkostungen bis zu den unterschiedlichsten Koch- und Genussveranstaltungen. So ließen sich die Mitglieder etwa bei einem Besuch von „Focken & Müller“ in Emden über die Produktion leckerer Fischprodukte informieren oder besichtigten die „Ziegenmanufaktur“ mit eigener Käseproduktion und Hofladen in Großefehn. Außerdem gehörten über die Jahre auch fast 200 Stammtische und rund 60 Hoffeste und Märkte mit einem umfangreichen Informationsangebot zu Slow Food dazu.

Nicht zu vergessen sind die beiden Kochgruppen für Kinder, die „Ostfriesischen Wilden“ und die „Ostfriesischen Schneckenkinder“. Hier ging es darum zu lernen, dass Kochen viel Spaß macht und das Aufessen der Produkte sehr lecker ist. Manche Eltern und Großeltern wunderten sich später, wie gekonnt ihre Kinder das neue Wissen am Kochlöffel in der eigenen Küche stolz präsentierten. Bei dieser Veranstaltungsreihe kommt Slow Food Ostfriesland in der Auswertung der Aktivitätenliste auf starke 100 Angebote.

Ein weiteres Highlight war der große Genussmarkt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsmuseum Campen bei Emden, der 2011 zum ersten Mal und danach einmal im Jahr stattfand. Da auch die ostfriesischen Inseln zum Convivium Ostfriesland gehören, gab es auch auf Langeoog und Juist immer wieder zahlreiche große und kleine Veranstaltungen. Hier sind besonders die alljährlich stattfindenden „Genusstage“ auf Juist zu nennen.

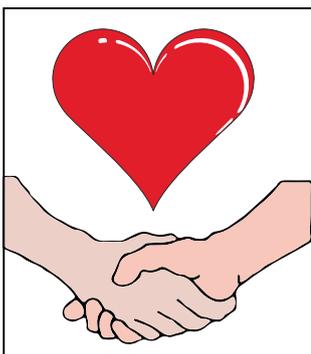
Manchmal trafen sich Aktive von Slow Food Ostfriesland auch, um zusammen mit Flüchtlingen das Wissen um die unterschiedlichsten Gerichte und Kulturen auszutauschen und gemeinsam beim Kochen und Essen

Kontakt zu schließen. Ohne die langjährige Vorsitzende Regina Fette wären all diese Aktivitäten so nicht möglich gewesen.



Schneckenkinder

Text und Fotos: Joachim Mittelstaedt



## Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in  
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (049 54)9429 23 | Fax 942925



# „Geh'n wir doch mal zum Nachbarn essen“ Restaurant „Zur Börse“ in Aurich Historische Gaststube und toller Biergarten

Auch wenn der Sommer jetzt (fast) vorüber ist, gibt es manchmal noch die tollen warmen Tage – goldener Oktober eben. Mit etwas Glück findet man auch in diesem Monat noch eine Möglichkeit, im großen Biergarten des Restaurants „Zur Börse“ einen Tisch zu reservieren und dann ein leckeres Mittagsgeschicht sowie ein kühles Bier zu bestellen. Wenn nicht, gibt es auch im Innenraum nette Plätze. Inhaber Felix Kranz betreibt das urige Restaurant in Aurich, übrigens das älteste der Stadt. „Unser Restaurantangebot ist sehr fischlastig“, erklärt Kranz im Gespräch und ergänzt: „Weil so etwas schon lange in Aurich fehlte.“ Der Biergarten jedenfalls ist der schönste in der Stadt. Innen ist die Börse gemütlich und besonders – historisch eben.



Immer mal wieder wird in der „Börse“ auch Neues ausprobiert. Ein veganes Buffet gehörte in der Vergangenheit ebenso dazu wie vegane oder vegetarische Menüs. Im Sommer finden sich manchmal ganze Gruppen zusammen, um im Biergarten zu grillen. Das kann man dann in vielen Variationen mit dem Eigentümer absprechen. Die Gäste können beispielsweise ihr eigenes Grillgut mitbringen. Getränke, Salate und Beilagen werden dann vom Restaurant bereitgestellt. Solche Angebote passen immer gut zu einem Sommergeburtstag. Derartige Angebote werden gerade von jüngeren Leuten gerne angenommen.



Die Speisekarte ist klein und überschaubar. Um immer frische Angebote auf den Teller zu bringen, ist dies durchaus von Vorteil. Der Fisch kommt täglich frisch vom Kutter. Neben den Fischangeboten werden aber auch Schnitzel- und Steakliebhaber oder Burgerfreunde auf ihre Kosten kommen. Zum Fleisch werden meist kross gebackene Bratkartoffeln angeboten. Alternativ kann man sich für eine Beilagen-Portion belgischer Pommes entscheiden. Wenn etwas Kleineres gewünscht wird, bieten sich Ofenkartoffeln oder leckere Flammkuchen an. Auch ein schön zusammengestellter und perfekt angerichteter Salat kann begeistern.

Natürlich bietet die Börse auch leckere, frisch gezapfte Biere an. Und, selten in unserer Region: eine frische Altbierbowle passt perfekt zu dieser gemütlichen Kneipe mit historischem Flair. Insgesamt ist es ein netter Ort mit einem bodenständigen und urigen Ambiente.

Restaurant „Zur Börse“, Burgstraße 50, Aurich, 04941-61620

Text und Fotos (Mittelstaedt)

## Steuerberatungskanzlei Kuiper

Gertrud Kuiper – Steuerberaterin

Diplom-Kaufmann | Diplom-Finanzwirt (FH)

Hardwig Kuiper – Steuerberater

angestellt nach § 58 StBerG

- ▶ Steuererklärungen  
Auch für Privatpersonen  
(Arbeitnehmer, Rentner, Vermietungen, Grundsteuer etc.)
- ▶ Jahresabschlüsse

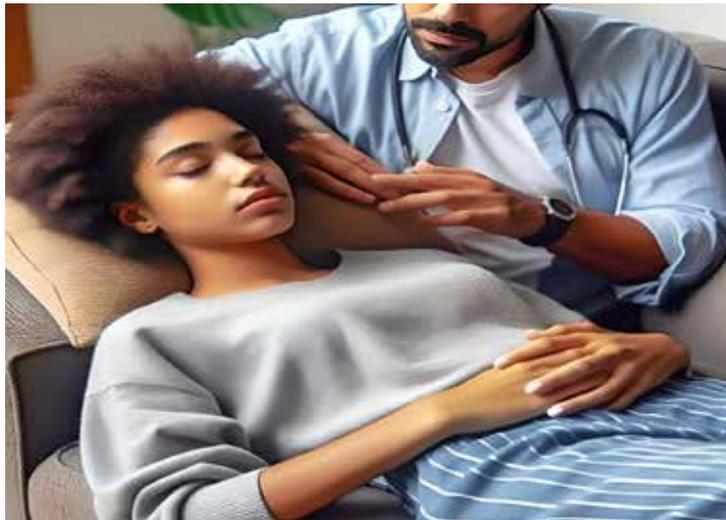
- ▶ Finanzbuchhaltungen
- ▶ Lohnbuchhaltungen
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Steuerliche Beratung

Am Altenheim 13 | 26835 Hesel | Tel.: 04950-937000 | Fax: 04950-937002  
Mail: [info@kuiper-steuerberatung.de](mailto:info@kuiper-steuerberatung.de) | Web: [www.steuerberatung-kuiper.de](http://www.steuerberatung-kuiper.de)

# Auflösende Hypnose

## „Wer ins Licht möchte, muss durch den Schatten gehen.“

Hypnose fasziniert und spaltet die Menschen seit langem. Obwohl viele Studien zeigen, dass sie in der Psychologie nützlich sein kann, gibt es immer noch viele Missverständnisse darüber, wie sie genau funktioniert. Einige Menschen empfinden tiefe Begeisterung für Hypnose und sehen sie als wirksame Unterstützung bei psychischen und physischen Themen. Andere hingegen sind skeptisch und fürchten mögliche Kontrollverluste.



tale oder psychische Probleme zu behandeln. Sie kombinieren Hypnose mit Gesprächstherapie, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken. Hypnosetherapeuten haben in der Regel eine formale Ausbildung und eine offizielle Zertifizierung, die das notwendige Fachwissen und die Kompetenzen gewährleisten.

Es gibt einen wichtigen Unterschied zwischen Hypnotiseuren und Hypnosetherapeuten. Hypnotiseure konzentrieren sich oft auf Unterhaltung in Bühnenshows, während Hypnosetherapeuten Hypnose nutzen, um men-

Ärzte, Psychologen und Heilpraktiker kümmern

sich intensiv um Menschen mit psychischen Erkrankungen. Herkömmliche Therapien dauern allerdings oft lange und sind nicht immer so erfolgreich, wie man denkt. Viele dieser Therapien scheitern, und im schlimmsten Fall wird der Patient für das Scheitern verantwortlich gemacht.

Fast alle Menschen mit psychischen Themen haben keine Denkstörungen, sondern kämpfen mit emotionalen Herausforderungen. Hypnose ist ein Schlüssel, um schnell und gezielt Zugang zu diesen Gefühlen zu bekommen und sie positiv zu beeinflussen. Die „auflösende Hypnose“ basiert auf dem Prinzip, negative Emotionen zu verarbeiten. Diese Emotionen blockieren oft den Zugang zu unseren inneren Ressourcen, und daher ist eine mentale kognitive Arbeit nur kurzfristig hilfreich.

Die auflösende Hypnose ermöglicht es, das Denken vorübergehend zu reduzieren und tief in unsere Gefühlswelt einzutauchen. Ein Hypnosetherapeut führt sanft in einen Trancezustand, in dem wir Zugang zu den verborgenen Themen unseres Unterbewusstseins erhalten. In diesem Zustand sind wir nicht bewusstlos, sondern hochkonzentriert und offen dafür, Erfahrungen aus der Vergangenheit anzuschauen und zu verarbeiten.

Selbst tief liegende emotionale Konflikte, die im Wachzustand verdrängt oder unlösbar erscheinen, können durch eine einfühlsame Arbeit erreicht werden. Die tiefe Arbeit mit der „auflösenden Hypnose“ erfordert Vertrauen und Hingabe. Sie eröffnet uns die Chance, unser Leben auf eine Weise zu transformieren, die wir uns kaum vorstellen können.

Der Hypnosetherapeut ist dabei ein einfühlsamer Begleiter auf dem Weg, durch unsere Schatten ins Licht zu gehen.

*Ein Bericht von Monika Postina-Janssen*

**INGENIEURBÜRO**



**HEMKEN & BOHLEN**

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

**PRÜFSTELLE HESEL**

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr

Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • [www.hemken-bohlen.de](http://www.hemken-bohlen.de)



# HERBST-SALE

Die Blätter fallen  
genauso wie unsere Preise

Viele E-Bikes bis  
zu 25% reduziert



CONWAY

WINORA

HAIBIHE

VICTORIA  
FAHRRÄDER SEIT 1888

KALKHOFF

PUKY

CONTOURA Gazelle



**PUKY EIGHTSHOT**

8-Gang, Kettenschaltung  
Rahmenhöhe: 32cm

**472,-€**  
~~589,-€~~



**BBF Mudrider**

Schaltung: Shimano 24-Gang, Kettenschaltung  
Zulässiges Gesamtgewicht 120Kg  
Rahmenhöhe: 42cm

**779,-€**  
~~869,-€~~



**CONWAY MC 3.7**

21-Gang, Kettenschaltung TX800  
Rahmenhöhe: 51cm

**599,-€**  
~~699,-€~~



Viele weitere Modelle  
stark reduziert

- \*Farben können abweichen
- \* nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
- \*nur solange der Vorrat reicht
- \*Gültig bis 31.10.24



# Hunde an die Leine – eindeutig PRO Rücksichtnahme

Hunde an die Leine – von mir ein ganz eindeutiges JA. Immer wieder werde ich in meinem täglichen Arbeiten mit den unterschiedlichsten Berichten über eine Rücksichtslosigkeit konfrontiert, die ebenfalls angesprochen werden sollte.

Hundehalter/innen gehen mit ihren eigenen Hunden spazieren, und diese werden von freilaufenden Hunden belästigt, teilweise bedrängt und im schlimmsten Fall auch attackiert. Die guten Ratschläge der Besitzer dieser Hunde lassen meist nicht allzu lange auf sich warten: „Die müssen das untereinander klären, die müssen sich ‚sozialisieren‘, der tut nix, der ist ganz lieb, die müssen aneinander schnüffeln, die wollen nur hallo sagen“ und so fort.

Es wird keine Rücksicht auf die Bedürfnisse der Hundehalter/innen genommen, die keinen Kontakt ihres Hundes zu anderen Hunden wünschen. Teilweise werden diese dann noch beschimpft oder zumindest zurechtgewiesen. Für mich ist das befremdlich. Wieso sollten sich diese Menschen rechtfertigen müssen? Ist es in unserer Gesellschaft denn nicht mehr möglich, sich gegenseitig zu respektieren?

Die Gründe, keinen Kontakt von Hund zu Hund wünschen zu können, sind vielfältig. Der Hund ist krank, es ist ein alter Hund, ein Hund mit einer traumatischen Vorgeschichte, der vielleicht auch schon einmal von einem anderen Hund gebissen wurde, oder der eine schlechte Prägephase hatte – und noch einiges mehr. Es könnte jedoch auch sein, dass ein Mensch mit seinem Hund unterwegs ist und einfach nur seine Ruhe haben möchte.

Ich selbst war ebenso betroffen, als ich meine damals schon 10-jährige Hündin und meinen schwer an Epilepsie erkrankten jungen Rüden durch diese Rücksichtslosigkeiten führen wollte. Ich bin dann mit meinen Hunden weitestgehend zu Hause geblieben, denn ich traf auf deutlich zu viele Hundehalter, die das Alter und die Gebrechlichkeit meiner Hündin oder die schwere Erkrankung meines Rüden nicht interessierten.

Ich wurde und werde auch relativ oft von Menschen angesprochen, die Angst vor Hunden haben. Meist hatten diese Menschen schon ein unschönes oder gar traumatisches Erlebnis mit einem Hund. Sie sprechen mich entweder an, weil sie meine Tätigkeit erkennen, oder aber,



weil ich meinen Hund immer deutlich erkennbar (damit meine ich: zu mir holen, sitzen lassen, anleinen, Leine farblich leuchtend) anleine und auf der von Menschen abgewandten Seite führe. Sie bedanken sich bei mir und erzählen mir dann oft ihre Geschichte.

Ich lebe in einer Welt, in der es viele Menschen und viele Geschichten gibt. Ich möchte nicht belästigt werden und auch so leben dürfen, wie ich es eben möchte. Ich muss mich niemandem gegenüber rechtfertigen. Ich muss von niemandem ein Lebenskonzept oder eine Einstellung übernehmen. Ich stülpe ja auch niemandem meine eigene über. Ich erwarte Achtung und Respekt, und die bin ich auch bereit zu geben.

Als Hundehalterin trage ich die volle Verantwortung für meinen Hund. Mein Hund darf keinen einzigen Menschen, kein einziges Kind und auch keinen einzigen Hund ängstigen oder belästigen. Das ist aber nicht seine Verantwortung, das ist eindeutig meine!

In dem Moment, in dem ich höre: „Der tut nix, der will nur spielen...“, weiß ich ganz genau, dass dies in erster Linie ein Wunschgedanke eines Hundehalters ist, der unsicher ist und seinen Hund nicht wirklich im Griff hat. Hätte er es, würde er ihn anleinen und bei sich führen. Allzu oft habe ich kurz danach dann auch den Satz gehört: „Das hat er ja noch nie getan.“

Auch diese Rücksichtnahme und achtsame Vorgehensweisen lehre ich in meiner täglichen Arbeit, denn es ist mir sehr wichtig. „Leben und leben lassen“ fällt mir hierzu ein. Ich begrenze niemanden, aber ich möchte auch nicht genötigt werden zu Dingen, die ich nicht möchte!

Sie möchten, dass sich Ihr Hund voller Vertrauen in Ihre Fähigkeiten durch jede Situation führen lässt und somit einen leinenführigen Hund haben, der auf Sie achtet und sich an Ihnen orientiert? Einen Hund, der mit Ihnen in Kontakt ist und sich ohne Schwierigkeiten abrufen lässt? Melden Sie sich sehr gerne bei mir!

Herzlichst,  
Ihre Mona Göbel



**Die Arbeitsplätze bei Volkswagen müssen erhalten bleiben!**

„Die Arbeitsplätze bei Volkswagen müssen erhalten bleiben“, erklären Franziska Junker, Landesvorsitzende der Partei Die Linke Niedersachsen (Leer), und Kai Beitelmann (Aurich), Mitglied im Landesvorstand, anlässlich der Kürzungsdebatte beim größten deutschen Automobilhersteller Volkswagen und dem angekündigten Ende der Beschäftigungssicherung.

„Das Agieren der Konzernspitze ist ein Frontalangriff auf die geltenden Tarifverträge und die Standorte. Es ist absolut nicht hinnehmbar, dass die Beschäftigten die Last für das Versagen des hochbezahlten Managements tragen sollen. Wenn jetzt von Werkschließungen die Rede ist, stehen wir voll und ganz hinter den Beschäftigten. Statt mit Massenentlassungen zu drohen, muss über Arbeitszeitverkürzung nachgedacht werden. Zeitgleich ist die Volkswagen-Krise ein Zeugnis der katastrophalen Wirtschaftspolitik der Ampelregierung.

Die unverantwortliche Erzählung von Technologieoffenheit verunsichert Unternehmen in ihren Investitionsentscheidungen und verhindert die notwendige Neuausrichtung. Notwendig ist eine durchdachte Industriepolitik,



die auch staatliche Fördermittel beinhaltet, um die ökologische Transformation sozial zu gestalten. Dafür muss ein attraktiver Mix aus bezahlbarer E-Mobilität und zuverlässigem ÖPNV geschaffen werden. Ziel muss sein, sichere Industriearbeitsplätze mit Zukunft zu schaffen. Das sollte die zentrale Aufgabe von Volkswagen sein. Die Belegschaft darf nicht zu einem Spielball der Konzernspitze werden, welcher für höhere Renditen im Zweifel in die Arbeitslosigkeit geworfen wird. Nur so kann die Zukunftsfähigkeit des Automobilstandorts Niedersachsen gestärkt werden!“ Volkswagen Retten

**Aus der Gemeinde Neukamperfehn****Antworten auf die Nachfrage zur Situation in der Hauptstraße, zwischen Jheringsfehn und Neukamperfehn**

Im Nachgang zu unseren Fragen vom 02.07.2024 wurde mir mitgeteilt, dass mittlerweile auch die Ergebnisse der vom Straßenverkehrsamt durchgeführten Messung in Neukamperfehn, K 3 Hauptstraße, Höhe „Alte Süderwieke“, vorliegen. Die sogenannte V85 liegt bei 73 km/h, d. h. 85 % der Fahrzeuge sind gleich oder weniger als 73 km/h gefahren, also sehr nahe an der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Lediglich bei den Zweirädern ist der V85-Wert mit 78 km/h etwas erhöht. 3,59 % der Kraftfahrer waren im ahndungswürdigen Bereich zu schnell, das ist im Vergleich zu anderen Strecken ein geringer Wert. Ein verstärktes Eingreifen ist nach diesem Ergebnis nicht notwendig. Gleichwohl sollen dort zeitweilig auch restriktive Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden,

schwerpunktmäßig aber innerhalb der geschlossenen Ortschaft, weil dort der Schutzbedarf für die schwächeren Verkehrsteilnehmer höher ist. Darüber hinaus hat das Straßenverkehrsamt mir mitgeteilt, dass mittlerweile die Samtgemeinde Hesel einen Verkehrsspiegel aufgestellt hat. Bezüglich des Tempolimits in der Hauptstraße K 3 haben wir noch einmal nachgefragt, wie es hier mit einem Tempolimit aussehen würde. Außerdem haben wir auch noch einmal wegen der „Rechts vor Links“-Schilder in der Schulstraße an der Kreuzung Neue Straße nachgefragt. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

*Bericht von Franziska Junker*



Seitdem mein Mann Werbung in der Zeitschrift „Na so was“ schaltet, bekomme ich mehr Haushaltsgeld und unser Sohn erhielt sein langersehntes Handy.



**Sie möchten auch eine Anzeige schalten?  
Rufen Sie uns an:  
04954 - 6029**

# Premiere in Tergast



Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, um 15 Uhr wird erstmals in der Kirche in Tergast auf einer liebevoll gestalteten Bühne ein bezauberndes Märchen aufgeführt: Die Oldersumer Puppenspieler präsentieren ihr neuestes Stück „Die Regentrude“ als Uraufführung in der Veranstaltungsreihe „Kulturkirche Tergast“.

Das Ensemble der einzigen Benefiz-Bühne Deutschlands, die mit dem „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ und dem „Innovationspreis der Freiwilligenagenturen“ ausgezeichnet wurde, spielt seit fast 17 Jahren Puppentheater, um Spenden für Hilfsprojekte zu generieren. Bisher wurden mehr als 36.000 Euro weitergegeben. Der Erlös der „Regentrude“ ist für die Elfenkinder-Hospiz-Stiftung in Leer bestimmt.

Das Märchen „Die Regentrude“ von Theodor Storm wurde von der Oldersumer Autorin Petra Hölzemann extra für ihre Bühne neu geschrieben. Es ist die Geschichte einer Dürrezeit, in der kein Regen fällt und die Felder vertrocknen. Die Menschen in einem kleinen Dorf leiden sehr unter der regenlosen Zeit; die Pflanzen verdorren, die Ernte bleibt aus, das Vieh verdurstet und die Menschen hungern. So ist die Erzählung vor dem Hintergrund der weltweiten Temperaturphänomene gleichzeitig hochaktuell. Bereits als er seine Regentrude vor über 160 Jahren zum Leben erweckte, hatte der Schriftsteller Theodor Storm mehrere übermäßig warme Sommer erlebt und wollte so den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anmahnen.

Das junge Mädchen Maren und ihr Freund Andrees machen sich mutig auf den Weg, um die Regentrude zu finden und sie aufzuwecken. Denn Andrees Mutter Stine hatte erzählt, dass die Regentrude endlich den Regen bringt, wenn sie nicht mehr schläft. Nur durch einen bestimmten Spruch kann sie aufgeweckt werden, und der ersehnte Regen kommt zurück. Doch das nötige Sprüchlein ist in Vergessenheit geraten ...



Wie die Geschichte weitergeht und was der Feuermann, ein feuerroter Kobold, damit zu tun hat, erlebt ihr als Puppenspiel in der Uraufführung von „Die Regentrude“ in Tergast. Dabei werden die einzelnen Szenen musikalisch-künstlerisch miteinander verbunden von der Tergaster Harfenistin Agnes Waehnelde, die auch die Pausenmusik gestaltet. Karten gibt es für 4 Euro (für Kinder und Jugendliche) und für 6 Euro (für Erwachsene) nur im Vorverkauf unter [unsdoerp@web.de](mailto:unsdoerp@web.de) oder bei Thomas Bona in Tergast unter Telefon 0177-4711711.

**Onneken**  
Bestattungen GbR

Unsere Philosophie:  
**Trauerkultur mit Herz & Würde**

Leerer Landstraße 39a  
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49  
[www.onneken-bestattungen.de](http://www.onneken-bestattungen.de)



**Real**

Immobilien GmbH



# Wohnen an der Küste?

Endspurt bei unseren Doppelhaus in  
Esens!

Der Traum vom eigenen Zuhause an  
der ostfriesischen Küste rückt in  
greifbare Nähe!

Die Bauarbeiten an unseren  
charmanten Doppelhaushälften  
in Esens befinden sich in der  
Endphase.

Schon bald können Sie in ihr neues  
Heim einziehen und die Ruhe sowie  
die Schönheit Esens direkt vor eurer  
Haustür genießen.

## Neugierig geworden?

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, sich  
für eines der letzten verfügbaren  
Häuser zu entscheiden.

Kontaktiert das Team  
von **Real Immobilien** für mehr  
Informationen und erfüllt euch den  
Traum vom eigenen Zuhause in  
Ostfriesland!

## Weitere Informationen:

Real Immobilien GmbH  
Rudolf-Eucken-Straße 16  
26802 Moormerland  
Tel. (0 49 54) 94 87 20

SCAN ME



[www.real-immobilien.org](http://www.real-immobilien.org)

Tel. 04954-94 87 20

# Ein neues Haus für den Kleinen Leuchtturm



Seit Oktober 2021 gibt es den Kindergarten Kleiner Leuchtturm in Form einer Übergangslösung in Containern. Im Herbst 2023 wuchs der Kleine Leuchtturm um zwei Krippengruppen. Auch diese wurden in Containern untergebracht. Die Containerlösungen haben geholfen, kurzfristig Kindergarten- und Krippenplätze für die Kinder in Moormerland zu schaffen. In der Zwischenzeit kam noch eine altersgemischte Kindergartengruppe als Außenstelle des Kleinen Leuchtturms am Altenwohn- und Pflegezentrum Eben-Eser dazu.

Seit es den Kleinen Leuchtturm gibt, gab es Bemühungen, eine dauerhafte Zukunft für die Einrichtung zu schaffen. Wir freuen uns sehr, dass nun der Neubau für den Kleinen Leuchtturm in Neermoor begonnen hat und schnell vorangeht. Hier werden zukünftig die Gruppen untergebracht, die aktuell in Containern beheimatet sind. Im Krippenbereich wird noch eine zusätzliche Gruppe dazukommen. Des Weiteren wird jeweils eine Gruppe im Kindergarten- und Krippenbereich integrativ arbeiten. Insgesamt werden dann 42 Krippenkinder und 43 Kindergartenkinder im Neubau des Kleinen Leuchtturms spielen, lernen und lachen.

Nachdem zunächst die Arbeiten für Fundament und Bodenplatte abgeschlossen wurden, sind zügig die Wände



des Erdgeschosses aufgemauert worden. Erste Arbeiten für die Verlegung der Elektroinstallationen sind bereits erfolgt.

Die Kindertagesstätte Kleiner Leuchtturm ist in Trägerschaft des Sozialwerks der EFG Moormerland e.V. Sie betreibt unter dem Motto „Gemeinsam stark für Kinder und Familien“ neben dem Kleinen Leuchtturm auch die Kindertagesstätte Spatzennest und die soziale Gruppe „Moormerland Kids“. In unserem Kita-Alltag legen wir einen Schwerpunkt auf die Vermittlung von christlichen Werten, denn für uns ist jedes einzelne Kind wertvoll, einzigartig, gewollt und von Gott geliebt.

Wer den Baufortschritt weiterverfolgen oder sein Kind anmelden möchte, findet hier weitere Informationen: [www.sozialwerk-moormerland.de](http://www.sozialwerk-moormerland.de) oder auf Instagram.



# 1974 bis 2024 50 Jahre Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland



Der Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland und die Handarbeits- und Kreativgruppe I 33 Moormerland laden am 5. und 6. Oktober 2024 zur 14. Allgemeinen Moormerlandschau

mit angeschlossener Schau der Handarbeits- und Kreativgruppen in die Mühle nach Neermoor ein.

Bei der Jubiläumsschau zum 50-jährigen Vereinsbestehen zeigen über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus Moormerland, Ostfriesland, Weser-Ems, Westfalen und Hessen rund 600 Rassekaninchen aus 75 verschiedenen Rassen und Farbschlägen sowie ca. 45 Erzeugnisse der Handarbeits- und Kreativgruppen.

Die Ausstellung ist am Samstag, den 5. Oktober, von 8.00 bis 18.00 Uhr, und am Sonntag, den 6. Oktober, von 9.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken wird gesorgt. Außerdem werden bei einer großen Tombola tolle Preise verlost.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

50 Jahre Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland e.V.

## 14. ALLGEMEINE MOORMERLANDSCHAU

### 5. u. 6. Oktober 2024

in der Mühle Neermoor,  
Kirchstraße 17 a

mit Jugend- und  
Exponatenschau der  
Handarbeits- und  
Kreativgruppen

**Öffnungszeiten:**  
Sonnabend, den 5. Oktober 2024  
von 8.00 - 18.00 Uhr.  
Sonntag, den 6. Oktober 2024  
von 9.00 - 16.30 Uhr

Veranstalter: Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland e.V.  
und die Handarbeits- u. Kreativgruppe I 33 Moormerland

## Grillnachmittag des Orsrates Warsingsfehn

Der Ortsrat Warsingsfehn lud in diesem Jahr alle Senioren des Ortes ab 70 Jahren zu einem geselligen Grillnachmittag in der Aula der IGS Moormerland ein. Ortsbürgermeister Ingo Brinker und seine Kolleginnen und Kollegen vom Ortsrat konnten rund 200 Besucher\*innen begrüßen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Der Nachmittag bot den Senioren die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und alte Kontakte wieder zu beleben.

Ein Höhepunkt war die Verlosung, bei der die Gäste die Chance hatten, kleine Präsente zu gewinnen.

Ortsbürgermeister Ingo Brinker zeigte sich erfreut über den gelungenen Grillnachmittag und bedankte sich bei



allen Mitwirkenden und den Gästen für ihr Kommen. Er betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gemeinschaft in der Ortschaft sowie die Notwendigkeit, den älteren Mitbürger\*innen eine schöne Zeit zu bereiten.

# Demokratieförderung im Rahmen der Präventionsarbeit mit Jugendlichen

In Kooperation mit der Jahrgangsleitung der IGS Moormerland wurde für und mit allen Schülerinnen und Schülern des neunten Jahrgangs zum Start des neuen Schuljahres ein interaktives Präventionstheater veranstaltet. Die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück (TPW) führte das interaktive Theaterstück „Crossover“ auf, dessen Inhalte in zwei anschließenden Workshops vertieft wurden.

*„Für Vielfalt, Demokratie und Toleranz – Crossover – lasst uns froh und bunter sein!“*



*„Toleranz ist ein Grundpfeiler unserer Demokratie. Aber gerade für Jugendliche ist sie nicht immer selbstverständlich. 'Nee, ich bin kein Rassist oder ausländerfeindlich oder so!' In spannenden Dialogen zwischen zwei Jugendlichen werden versteckte Ressentiments gegen Menschen deutlich, die vermeintlich 'anders' sind.*

## **Der Hintergrund**

*Auf der Suche nach sich selbst haben junge Menschen oft das Bedürfnis, sich abzugrenzen – gegen die Eltern, gegen die Norm, gegen die Tradition. Das Ringen um die eigene Position ist ein wichtiger Prozess, um die eigene Persönlichkeit zu entdecken und zu festigen. Gefährlich wird es dann, wenn Jugendliche ihre Grenzen so eng ziehen, dass die, die anders denken, fühlen, glauben oder aussehen, keinen Platz mehr in ihrem Weltbild haben. Oder wenn sie sich die immer komplexer werdende Gesellschaft mit Pauschalurteilen vereinfachen. Das kann im schlimmsten Fall dazu führen, dass sie ein offenes Miteinander ganz infrage stellen.*

*Das Programm Crossover ist ein Plädoyer für eine freie Gesellschaft, in der Vielfalt das Leben bereichert. Denn gerade für Jugendliche, die von der Haarfarbe bis zum Selbstentwurf noch alles ausprobieren dürfen, muss das Credo doch unbedingt lauten: Wir sind bunt, wir sind offen, wir sind neugierig!*

## **Die Handlung**

*Crossover lässt uns in die Köpfe und Herzen von Menschen schauen, die ablehnen, was sie nicht kennen und*

*nicht begreifen. Von Menschen, die das Gefühl haben, dass sie in unserer Gesellschaft ins Abseits geraten. Nathalie, die anonym bleiben will, lebt ihre Wut über das Vergessenwerden als Sympathisantin der rechten Szene aus. Hinter ihrer harten Fassade lässt sich eine schwer verwundete Seele erkennen. Eine Frau im Treppenhaus versteckt ihre eigene Unsicherheit hinter abfälligen Bemerkungen über die homosexuellen Nachbarn und die muslimische Familie in der Wohnung unter ihr. Crossover zeigt, wie ängstlich und verschlossen sich Menschen begegnen, wie sehr das Fremde diese Tendenz verstärkt und wie viele Pauschalurteile in unseren Köpfen stecken.*



## **Das theaterpädagogische Konzept der TPW**

Provokation, unvermittelte Interaktion und eine überraschend direkte und emotionale (An-)Sprache – wir lassen unsere Zielgruppe nicht in Ruhe zugucken. Immer wieder ziehen wir die Jugendlichen mitten ins Thema, provozieren Zustimmung oder Widerspruch und fordern sie zu aktiver Meinungsbildung heraus. Im methodischen Spiel lassen wir sie verschiedene Rollen erfüllen: Wie wäre es für mich, zu einer Minderheit zu gehören? Kann ich es akzeptieren, wenn andere pauschal über mich urteilen? Das Planspiel „Die Insel“ verdeutlicht, welche Vorurteile und Stereotypen wir nutzen, um andere zu bewerten und auszugrenzen. Sempel und berührend führt das Spiel „Papierkorb“ der Gruppe vor Augen, wer in einer Gesellschaft privilegiert ist, und regt die Reflexion über (Un-)Gerechtigkeit und soziale Verantwortung an.



Quelle Text (kursiv) und Fotos: Theaterpädagogische Werkstatt



# Timmel-Book - Die Buchmesse in Ostfriesland

## Über 20 Aussteller

Entdecken Sie am 26. Oktober 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr im RTC Timmel eine bunte Mischung aus Autoren, Verlagen, Buchhandlungen und weiteren Kreativen rund ums Thema Buch. Das abwechslungsreiche Programm verspricht Unterhaltung und Inspiration für Groß und Klein. Autoren aus ganz Deutschland werden anwesend sein und ihre Werke vorstellen, verkaufen und signieren.

## Vielfältige Lesungen

Freuen Sie sich auf spannende Lesungen von Autoren aus den unterschiedlichsten Genres. Erhaschen Sie Einblicke in noch unbekanntere Geschichten oder treffen Sie Ihren heimlichen Lieblingsautor.

## Timmel-Tombola

Machen Sie bei unserer spannenden Tombola mit und gewinnen Sie tolle Preise! Jeder Teilnehmer hat die Chance auf Buchpakete, brandaktuelle Neuerscheinungen und vieles mehr.

## Kulinarisches Angebot

Genießen Sie bei einem Besuch unserer Cafeteria ein breites Angebot an Snacks sowie kalte und warme Getränke. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

## Einlass

Ab 10:00 Uhr stehen die Türen den Besuchern offen; der letzte Einlass ist um 16:30 Uhr. Die Veranstaltung endet um 17:00 Uhr für die Öffentlichkeit.

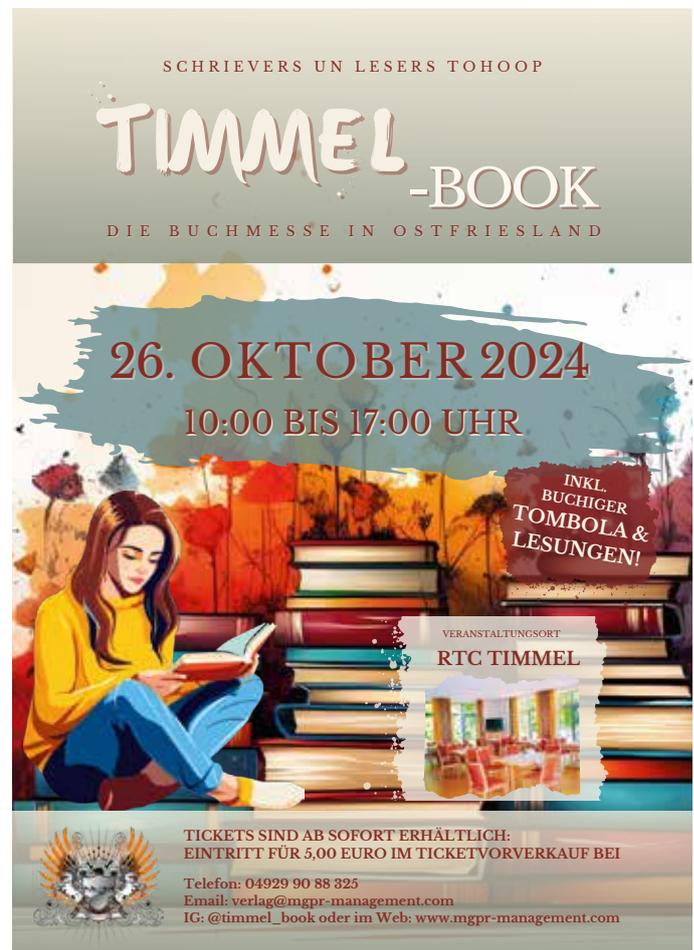
## Tickets

Eintrittskarten sind bereits jetzt im Vorverkauf für nur 5,00 Euro/Stk. erhältlich! Am Messetag selbst wird es Tickets an der Kasse vor Ort geben. Der Ticketpreis an der Tageskasse kann abweichen.

## Weitere Informationen

Für aktuelle Neuigkeiten und Programm-Updates folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Verpassen Sie keine Informationen!

Wir freuen uns auf ihren Besuch



SCHRIEVERS UN LESERS TOHOOP

# TIMMEL-BOOK

DIE BUCHMESSE IN OSTFRIESLAND

26. OKTOBER 2024  
10:00 BIS 17:00 UHR

INKL. BUCHIGER TOMBOLA & LESUNGEN!

VERANSTALTUNGSORT  
RTC TIMMEL

TICKETS SIND AB SOFORT ERHÄLTLICH:  
EINTRITT FÜR 5,00 EURO IM TICKETVORVERKAUF BEI

Telefon: 04929 90 88 325  
Email: [verlag@mgpr-management.com](mailto:verlag@mgpr-management.com)  
IG: @timmel\_book oder im Web: [www.mgpr-management.com](http://www.mgpr-management.com)

## November Rain

### Rock-Konzert für den „Elternverein für krebskranke Kinder“

Seit 2015 findet im Moormerland das Rock-Konzert „November Rain“ statt, mit Ausnahme der Corona-Zeit. In diesem Jahr wird es am **Freitag, den 1. November 2024, um 20 Uhr im Oltmanns Festsaal, Rinderhagenstraße 29, in Warsingsfehn** veranstaltet. Einlass ist ab 19 Uhr.

Der gesamte Reinerlös kommt dem „Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“ zugute. Bisher wurden fast 50.000 Euro gesammelt.

Für den Sound sorgen Mathias Diesel und Bernd Juniel, während die Rockgruppen „Breaking News Band“,

„Pimpshaker“, „Coverdale“ und „Recover“ für Stimmung sorgen.

**Der Kartenvorverkauf startet am 7. Oktober zum Preis von 10 Euro an folgenden Stellen:**

Sparkasse Moormerland, Karl-Carstens-Straße 1  
OIS, Dr.-Warsing-Straße 248

Tourist-Information Moormerland, Dr.-Warsing-Straße 79  
Elternverein krebskranker Kinder, Königsstraße 140  
Restkarten sind eventuell an der Abendkasse für 12 Euro erhältlich.

# Zum 16. Mal finden die Zugvogeltage statt Fast 300 Veranstaltungen warten auf die Besucher

In der Zeit vom 12. bis zum 20. Oktober laden die Organisatoren um den Nationalpark Wattenmeer Einheimische und Besucher zu den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ein. Dann dreht sich an unserer Küste und auf den ostfriesischen Inseln alles um dieses Thema. Gerade im Herbst nutzen Tausende Vögel auf der Durchreise das Wattenmeer, um sich auf ihrem Flug in den Süden auszuruhen und zu stärken. Von den Niederlanden bis hinauf nach Dänemark fliegen übrigens in jedem Jahr über zehn Millionen Vögel in das Gebiet. So ist die Region eine der wichtigsten Drehscheiben des internationalen Vogelzugs.



Dunkler Wasserläufer Foto: Tobias Pelz

Um das faszinierende Schauspiel hautnah zu erleben, finden überall Veranstaltungen und Führungen statt. Besonders in den zahlreichen Nationalparkhäusern auf dem Festland und den Inseln wird man fündig.

Egal, ob alteingesessene Vogelkundler, interessierte Laien oder Kinder: Alle werden in Vorträgen, bei Bastelaktionen, Besichtigungen und auf der Vogelpirsch mit dem Fernglas interessante



Knutt

Foto: Tobias Pelz

Entdeckungen machen. Unvergessliche Eindrücke sind inklusive. Das Programm ist online unter [www.zugvogeltage.de](http://www.zugvogeltage.de) zu finden. Dabei geht es dann etwa um die Frage, was genau die Vögel im Watt essen oder man fährt mit dem Fahrrad zu Aussichtspunkten zu den Aufenthalts- und Lebensräumen der Vögel, um sie mit dem Fernglas zu erkunden und zu bestimmen. Oft sind Ranger des Nationalparks bei der Vogelbeobachtung dabei. Auch spezielle Fragen, wie etwa warum man Vögel zählt, werden dabei beantwortet. Überall gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken.

Der diesjährige „Titelvogel“ der Zugvogeltage, in jedem Jahr wird ein besonderer Vogel dafür gekürt, ist der Knutt, auch Islandstrandläufer genannt. Unterarten von ihm kommen aus Grönland oder Kanada zu uns ins Wattenmeer. Auf ihrem Zug legen sie mehrere tausend Kilometer zurück. In Niedersachsen rasten jährlich rund 31.000 dieser Tiere. Übrigens hat auch der kleine Vogel längst mit den Auswirkungen der Klimakrise zu kämpfen. Auch das ist Thema bei einigen Veranstaltungen.



Säbelschnäbler

Foto: Tobias Pelz

Als Abschluss der Zugvogeltage findet am 22. Oktober in Horumersiel das Zugvogelfest mit vielen Informations- und Messeständen zahlreicher Organisationen statt. Auch Musik und leckeres Essen kommen dabei nicht zu kurz. Genuss gehört halt auch dazu. Denn neben Tau-

B & M Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



**UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE**

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf [www.fernsehtechnik-online.de](http://www.fernsehtechnik-online.de)



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG  
 Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690



senden von Vögeln hat die Region auch kulinarisch einiges zu bieten. Von der Lambratwurst aus dem Fleisch unserer Deichschafe über Klee kartoffeln bis zu leckeren Krabben direkt aus dem Meer gibt es auch da einiges zu genießen. Bei der Vermarktung regionaler Produkte machen längst auch viele Landwirte mit. Deren Lebensmittel findet man überall auf den zahlreichen Wochenmärkten oder einfach im Bauernladen um die Ecke.

Die verschiedenen Vogelarten, die sich bei ihrer Durchreise in unserem Wattenmeer Kraft für den weiteren Flug anfressen oder ständig hier leben, haben es auch dem Oldenburger Tierfotografen Tobias Pelz angetan. Gerne fängt er die Tiere mit seiner Kamera ein. Oft benötigt er viel Muße und sitzt Stunden für ein perfektes Bild. Der Fotograf hat Landschaftsentwicklung in Osnabrück und Umweltbiologie in Bremen studiert. Seit 2023 arbeitet Pelz für die „Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven“. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung von Flächen in einem der europäischen Schutzgebiete in den Landkreisen Friesland, Wittmund, Wesermarsch und der Stadt Wilhelmshaven. Genaues Hinsehen gehört da zum Job. Da lag es nahe, dass sich der Umweltbiologe auch privat für die Tier- und Pflanzenwelt interessiert. Um die Vielfalt

und Schönheit der heimischen Natur festzuhalten, entdeckte er das Hobby der Tierfotografie für sich. Die Bilder, für die der Fotograf manchmal viele Stunden „ansitzt“, sind aussagekräftig und perfekt. Gerne stellt er sie bei Präsentationen und



Knutt

Foto: Tobias Pelz



Tobias Pelz

Foto: Felix Hastrich

Vorträgen vor. Sein Ziel dabei: Interessenten für das Thema Naturschutz, Zugvögel und das Wattenmeer begeistern.

Zu Hause in Oldenburg hat Pelz im letzten Jahr damit begonnen, sein Wissen um Fototechnik und die besonderen Tricks der Tierfotografie in Foto-Workshops weiterzugeben.

Kontakt:

Tobias Pelz,  
0162-9115469,  
tobias.pelz2010@gmail.com  
Programm der Zugvogeltage unter:  
[www.zugvogeltage.de](http://www.zugvogeltage.de)

Text: von Joachim Mittelstaedt



**DKV**  
Deutsche Krankenversicherung

**DKV KombiMed Zahn**  
Zusatzversicherung für gesetzlich Versicherte

## Zaubern Sie ein Lachen in Ihr Gesicht.

Für alle, die es einfach mögen. Sorgenfreier Rundumschutz.

**Exklusiv: Startvorteil für gesunde Zähne!**

Ich informiere Sie gerne:  
**Generalagentur Jens-Rainer Bohlsen**  
Generalagentur der ERGO

Arend-Smid-Str. 4, 26789 Leer (Ostfriesland)  
Tel 0491 4542886, Fax 0491 4542876  
[jens-rainer.bohlsen@ergo.de](mailto:jens-rainer.bohlsen@ergo.de)



Ein Unternehmen der ERGO



# Neue Calisthenics-Anlage beim TSV Hesel

Der TSV Hesel hat ein neues Angebot für Fitnessbegeisterte und interessierte Laien realisiert. Die lang ersehnte Calisthenics-Anlage ist fertiggestellt und seit Mai 2024 in Betrieb. Diese moderne Outdoor-Trainingsmöglichkeit direkt am Sportplatz bietet allen Interessierten – von Vereinsmitgliedern bis hin zu Spaziergängern, Joggern und Kindern – die Chance, ihr Training auf ein neues Level zu heben, sich sportlich auszuprobieren oder einfach zu klettern und zu spielen.

Calisthenics ist eine Form des Eigengewichtstrainings, die ursprünglich aus den USA stammt und mittlerweile auch in Deutschland immer beliebter wird. An der neuen Anlage in Hesel können Sportler an sieben Stationen ein Ganzkörpertraining absolvieren – und das komplett kostenlos und ohne Mitgliedschaft. Besonders praktisch: QR-Codes an den Geräten zeigen, welche Übungen möglich sind, sodass Anfänger und Fortgeschrittene ohne Vorkenntnisse aktiv werden können.

Die Umsetzung dieses Projekts war nur durch die großzügige Unterstützung mehrerer Förderer möglich. Dank der finanziellen Hilfe des Landessportbundes Niedersachsen,



Auf dem Foto „TSV Hesel Gemeinde“ sind Herr Dählmann (Gemeindevorstand Hesel), Herr Duin (erster Samtgemeinderat) und Herr Rumkorf (TSV Hesel) abgebildet.

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

[www.ho-baugerueste.de](http://www.ho-baugerueste.de)

**HI + O** Maschinen- und Gerätevermietung GmbH  
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen  
Heseler Str. 5  
26802 Moormerland  
Telefon 04950 - 99 56 40

der Lotto-Sport-Stiftung, der Raiffeisenbank Moormerland und der Gemeinde Hesel konnten die Gesamtkosten von 8.200 Euro vollständig gedeckt werden. Der TSV Hesel selbst trug lediglich einen kleinen Eigenanteil, stellte die Förderanträge und begleitete die Umsetzung. Witterungsbedingte Verzögerungen im Herbst und Frühjahr führten dazu, dass die Baumaßnahmen immer wieder verschoben werden mussten und das Projekt zu scheitern drohte. Doch letztlich konnte die Baumaßnahme im April abgeschlossen und die Anlage einige Wochen später freigegeben werden.



Auf dem Foto „TSV Raiffeisenbank“ sind Herr Rumkorf (TSV Hesel) und Herr Schweer (Bankstellenleiter Hesel, Raiffeisenbank Moormerland) zu sehen.

Das Outdoor-Fitnessgerät ist nicht nur eine Bereicherung für die Vereinsmitglieder des TSV Hesel, sondern soll auch als Angebot für die gesamte Gemeinde dienen. „Jeder soll hier die Möglichkeit bekommen, Liegestütze in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auszuführen, die Bauchmuskulatur zu aktivieren oder sich einfach nur aushängen zu lassen, um den Rücken zu entlasten“, so Axel Rumkorf, der an der Realisierung der Anlage maßgeblich beteiligt war. Die Lage direkt neben dem Sportplatz ermöglicht es allen, das Angebot zu nutzen – ob beim morgendlichen Joggen, nach dem Fußballtraining oder beim Spaziergang mit der Familie.

Die positiven Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer seit der Eröffnung bestätigen den Erfolg des Projekts. Die Anlage wird bereits regelmäßig besucht. Die Gemeinde Hesel überlegt derzeit, den Bereich um die Calisthenics-Anlage durch zusätzliche Spielgeräte noch attraktiver zu gestalten. Dies würde unter anderem auch Familien zugutekommen, die mit kleinen Kindern ein Training oder Fußballspiel anschauen.

Der TSV Hesel möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Förderern bedanken. Ohne die Unterstützung des Landessportbundes Niedersachsen, der Lotto-Sport-Stiftung, der Raiffeisenbank Moormerland und der Gemeinde Hesel wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Gemeinsam wurde ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Sports und der Gesundheit in der Gemeinde Hesel geleistet.



# Vollgas an Banjo, Fiddle & Mandoline

## Die Looping Brothers in der Mühle Neermoor

### 19. Oktober 2024, 20:00 Uhr

Die Looping Brothers gehören zu den prominentesten Bluegrassbands Europas und stehen seit Jahrzehnten auf der Bühne. Sie haben das renommierte GrevenGrass-Festival mit ins Leben gerufen und touren allein in Europa und den USA oder als Begleitband amerikanischer Stars.

2019 wurde ihre neueste CD in den USA vorgestellt und mit einer Tour durch North Carolina, Virginia, West Virginia und Kentucky flankiert. Die Looping Brothers waren die erste deutsche Band, die es unter die Top Ten der Folk-Alben in den USA schaffte, und ihre CD rangierte im September 2019 in den Folk-Radio-Charts auf Platz 1.

Bluegrass, entstanden aus Folk, Blues und Oldtime-Musik in den Appalachen, hat sich weltweit verbreitet und findet auch in Europa immer mehr Anhänger. Die Zuhörer dürfen sich auf authentische amerikanische Musik und dreifachen Harmoniegesang freuen!

Reservierungen sind ab sofort per E-Mail (muehlenkonzert@t-online) oder telefonisch unter 04954 9553369 möglich.



The Looping Brothers sind: Ulli Sieker (Lead Vocals, Mandoline, Fiddle, Gitarre) | Matthias Malcher (Vocals, Gitarre, Banjo) | Ralf Strotmann (Vocals, Bass)

Das Leben ist ein Geschenk.  
Ein liebevoller Abschied auch.

Johann  
**Jürgens**  
**Bestattungen**

Filsum  
04957 - 912070

Bestattungshaus  
Amelsberg

Holtland  
04950 - 937999

Leer  
0491 - 9191616

[info@juergens-bestattungen.de](mailto:info@juergens-bestattungen.de)

**IMBISS**  
**ESS**  
**CAPADEN**

KOENIGSSTRASSE 7 | 26802 MOORMERLAND

04954  
8171

**ÖFFNUNGSZEITEN**

MO: 17:00 - 21:00 UHR  
DI - DO: 11:30 - 14:00 | 17:00 - 21:00 UHR  
FR - SO 17:00 - 21:30 UHR

## David und Goliath für uns, 4. Impuls: David protestiert und durchbricht die lähmende Situation

Es ist unglaublich, was hier passiert. Da ist diese knallharte und lähmende Goliath-Situation. Und da kommt dieser Hirtenjunge und sagt: „Das kann doch um Gottes Willen nicht sein, was sich hier abspielt! Da müssen wir doch aufschreien, protestieren, wenn so ein Goliath frech auftritt und den lebendigen Gott und seine Menschen verhöhnt. Wir müssen nicht resignieren, Gott wird uns helfen.“ - David durchbricht die Lähmung, er macht den anderen Mut, er eröffnet mit seiner Haltung endlich eine Perspektive und geht selbst voran. Lesen Sie in der Bibel 1. Samuel 17, 21-27.31-32.

### David hätte ja auch ganz anders reagieren können:

- „Es ist eine Schande, dass keiner von euch bereit ist, diesem Großmaul das Maul zu stopfen. Was seid ihr für Schlappschwänze! Da müsste doch jemand ....“
- „Tja, Leute, da habt ihr echt ein großes Problem, aber Kopf hoch, ihr kriegt das schon hin. Ich muss jetzt wieder los, die Schafe meines Vaters warten auf mich. Jeder muss sehen, wie er klarkommt.“
- „Da fehlt mir leider die Kompetenz. Ich habe keine Ahnung. Da müssen die Experten ran.“

- „Ich bin so erzogen worden, dass man seine Nase nicht überall reinsteckt. Dann hat man seine Ruhe.“
- „Goliath – also, man soll’s auch nicht übertreiben. Goliaths gab’s schon immer. Die Zeit regelt das schon!“



Friedemann Kretzer

So erlebe ich mich und viele andere Menschen in unserer Wohlstandsgesellschaft heute. Meistens fallen wir den „Goliathrädern“ nicht in die Speichen, sondern lassen sie laufen. Warum sollten wir auch? Solange alles läuft wie immer und wir kriegen, was wir brauchen, sind wir angepasst und zufrieden. Aber genau mit dieser Passivität und Gleichgültigkeit schlittern wir in die Krise. Wir Menschen in unserer Wohlstandsgesellschaft fürchten nichts mehr als den Mangel und den Verlust.

Wenn diese drohen laufen wir zur Hochform auf. Hams-terkäufe sind dann noch das kleinere Problem. Ärztechef Andreas Gassen beklagt die wachsende Aggressivität in Praxen; auch Einsatzkräfte können ein Lied davon sin-

## Willkommen im Fitnessstudio 24/7 Moormerland –

das Fitnessstudio mit freundlicher und familiärer Atmosphäre. Bei uns steht nicht nur das Training im Vordergrund, sondern vor allem das ganzheitliche Wohlbefinden.

Unsere qualifizierten Trainer helfen beim Start ins Training und auch bei der langfristigen Gestaltung von Trainingsplänen. Hier kennt man sich beim Namen und die Gemeinschaft wird großgeschrieben. Ein besonderes Highlight ist unser **24-Stunden-Zugang**. Egal, ob früh morgens oder spät in der Nacht – mit unserem Zugangschip ist das Studio immer geöffnet.

### Was wir bieten?

- Einen Großzügigen Gerätezirkel
- Eine Umfangreiches Kursangebot
- Trainingsgeräte im Outdoor-Bereich
- Qualifiziertes Personal
- 24-Stunden-Zugang



### Wo sind wir zu finden?

Dr.-Warsing-Straße 295  
26802 Moormerland



☎ 04954 942634

✉ kontakt@247moormerland.de



gen. Das Motto lautet: „Ich will alles und zwar sofort!“ Und wenn wir nicht kriegen, was wir meinen, dass es uns zusteht, dann hauen wir auf den Putz. Wir sind äußerlich orientiert und verlieren den Bezug zu unserem Inneren. Unser Bauch und unser Konto sind unsere Götter.

Der französische Arbeiterpriester und Jugendseelsorger, Michel Quoist, schrieb: „So sind die Kulturen nacheinander zusammengebrochen. Seit dem Beginn der Geschichte haben sie einander abgelöst, und wir wissen, dass nur wenige äußeren Schicksalsschlägen erlegen sind; alle anderen waren ihre eigenen Henker, weil sie von innen her durch eine langsam fortschreitende Fäulnis ausgehöhlt wurden.“ (Michel Quoist, Zwischen Mensch und Gott, styria, 13. Auflage, 1971, Seite 10)

Das Ganze steht schon in der Bibel: „Es ist wie in den Tagen vor der Sintflut – sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging; und sie beachteten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin.“ (Matthäus 24, 37-39a. Die Bibel)

In einer Demokratie sind wir als Bürger und Christen mitverantwortlich für das was geschieht. Wenn etwas falsch läuft oder ungerecht ist, können wir protestieren und sogar klagen. Wir haben eine freie Presse und eine unab-

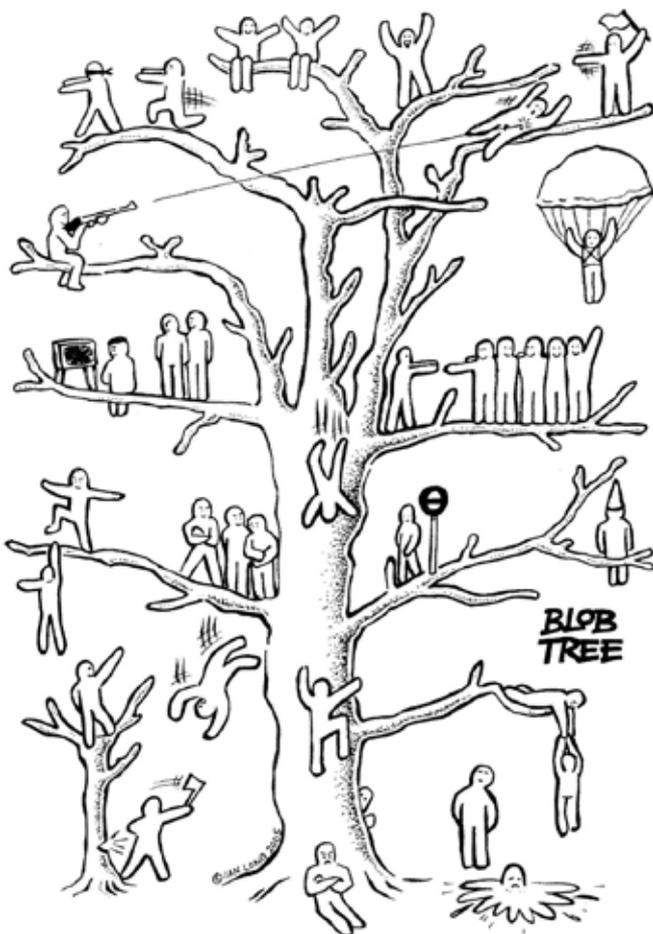
hängige Justiz. Dabei gilt: Wir müssen nicht alle Probleme dieser Welt lösen. Wir sind aber aufgefordert, uns da zu engagieren, wo uns Nöte und ungerechte Entwicklungen vor die Augen gestellt werden.

Zugegeben: Wer protestiert und sich engagiert, wer nicht zu allem Ja und Amen sagt und sich einmischt, muss mit Ärger und Widerstand rechnen. Protest geht selten vom bequemen Sofa aus, da muss man in die Öffentlichkeit und sich manchmal die Hände schmutzig machen. Die Goliats bekämpft man nicht mit der sicheren Fernbedienung. Der Kampf kostet Kraft, Zeit, Nerven – und manchmal auch mehr. Aber ich kann nach klarer Einsicht in die Missstände beschließen: Dieses Mal lasse ich den schlimmen Dingen nicht einfach ihren Lauf. Ich informiere mich und mische mich ein. Ich gewinne andere oder schließe mich anderen an. Gemeinsam können wir etwas erreichen. Wir werden einmal danach gefragt werden. Sie kennen das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Der Kaiser hat bei der kaiserlichen Prozession nichts an. Aber alle tun so, als sei er herrlich gekleidet. Nur ein Kind sagt: „Aber er hat ja nichts an!“ Dieser Satz macht dann leise seine Runde – bis schließlich das ganze Volk ruft: „Aber er hat ja nichts an!“ Genau darum geht es: Wenn eine/r den Mut hat, die auch sehr unbequeme Wahrheit auszusprechen, können andere Mut gewinnen und auch zur Wahrheit stehen. Ich bin überzeugt: Diese Welt wartet auf solche Menschen. die begründet sagen: „Auf, lasst uns die Missstände angehen.“ Und sich dann auch sichtbar engagieren! Solche Menschen sind eine Wohltat für andere Menschen; sie machen die Herzen weit. Jede und jeder von uns könnte so jemand sein!

#### Fragen zum Weiterdenken:

1. An welchen Stellen bist Du mit den Gegebenheiten in Deinem Leben unzufrieden?
2. Was in der Entwicklung Deiner Kirche/Gemeinde geht Dir gegen den Strich
3. Wo bist Du mit den Vorgängen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nicht zufrieden?
4. An welchen Stellen hast du dich eingereicht und rufst mit der Menge „Wie schön sind des Kaisers neue Kleider!“ obwohl er gar keine Kleider trägt?
5. Welche Lähmungen/Bedrohungen/Bedingungen hindern Dich am Aufschrei?
6. Was passiert, wenn Du passiv bleibst und schweigst?
7. An welchen Stellen möchtest Du / musst Du aufschreien, protestieren, intervenieren, damit eine schlimme Entwicklung bzw. Situation durchbrochen wird?
8. Welche Rolle könnte Gott dabei spielen?
9. Wo bist Du selbst die Ursache für schlimme Situationen? Wo bist du an Ungerechtigkeiten beteiligt?

Friedemann Kretzer, Moormerland



weitere Blob-Bilder unter:

[www.blobtree.com](http://www.blobtree.com)

© Pip Wilson und Ian Long

# Imkerverein Uplengen-Hesel wächst weiter

## Gitta Connemann dankt den Bienenbotschaftern für ihren Einsatz

Eine Welt ohne Bienen? Es würde keinen Honig und kein Wachs geben. Kaum Obst und Gemüse. Denn nahezu 80 % der Wild- und Nutzpflanzen werden von Bienen und anderen Insekten bestäubt.

Die Mitglieder des Imkervereins Uplengen-Hesel von 1978 e.V. wissen das und noch viel mehr. Deshalb trafen sich jetzt die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann mit Vertretern des Vereins bei Imker Gerhard Brunken in Stallbrüggerfeld. Begleitet wurde die Heselerin von Christine Holtz (Hollen), Bernd Diener (Remels) und Udo Dänekas (Nortmoor).

Der Imkerverein Uplengen-Hesel, um seinen Vorsitzenden Alfons Buss, gehört inzwischen zu den größten in Ostfriesland. Die Mitglieder werben für ihre Leidenschaft – bei Veranstaltungen, Lehrgängen, Imkerschulungen oder in Ferienprogrammen. In Zusammenarbeit mit der Oberschule Remels wird sogar eine Schul-AG angeboten – mit Erfolg. Heute hat der Verein rund 120 Mitglieder und ist stark verjüngt.

Gerhard Brunken begann 1980 mit der Imkerei, nachdem ein Arbeitskollege ihm davon vorschwärmte. Heute kümmert er sich um 60 Völker und sorgt für blühende Flächen, damit Bienen und andere Insekten Nahrung finden. Die Gäste erfahren, dass Bienenwachs früher wertvoller war

als der Honig, dass eine Biene rund 3 Millionen Blüten für ein Glas Honig anfliegen muss und dass sie dafür rund 120.000 Kilometer zurücklegt – das entspricht ca. drei Erdumrundungen.

Für Connemann ist das Erfolgsrezept des Vereins klar: „Im Verein engagieren sich Leidenschaftstäter und Bienenbotschafter.“

Zukünftig will der Verein in der Region weitere "Insektentankstellen" anlegen. Für die Blühwiesen sollen in Absprache mit den Kommunen sogenannte "Eh-Da"-Flächen genutzt werden, also Flächen, die "eh" schon "da" sind, aber bislang nicht genutzt wurden.

Connemann ist für den Einsatz dankbar: „Bienen sind als Bestäuber unverzichtbar für Artenvielfalt und Ernährungssicherheit. Von dem Einsatz der Imker profitieren alle. Bienen und Insekten freuen sich über ein größeres Nahrungsangebot. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen viel über die Natur. Und Spaziergänger und Radfahrer in Uplengen, Hesel und der Gemeinde Jümme erleben blühende und duftende Wiesen!“



SCHARFF

TRAUCO  
GRUPPE

Bauen • Wohnen • Garten

J. G. Scharff GmbH & Co  
Dr.-Warsing-Str. 288  
26802 Moormerland-Warsingsfehn  
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co  
Industriestraße 9 - 11  
26789 Leer  
Tel.: 0491 - 929401





# Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

*So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...*



**Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**

**Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG**

**Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr**

# Wiehnachtsklügel

SCHÖNES AN DUNKLEN TAGEN

HANDMADE • KREATIV • GENUSS  
DO IT YOURSELF • UPCYCLING • *wat besünners*



Weihnachten, das Fest der Sinne, zieht uns mit dem Duft von Anis, Zimt, frischen Keksen und Tannenzweigen in seinen Bann. Die unzähligen Lichter, funkelnden Weihnachtssterne und das warme Kerzenlicht wecken Kindheitserinnerungen und stimmen auf das Fest der Liebe ein. Erlebt diese besondere Atmosphäre beim „Wiehnachtsklügel – Schönes an dunklen Tagen“ am 4. und 5. November 2023 in der Halle des Reitsport-Touristik-Centrums (RTC) in Timmel.

Der Handwerkermarkt für die ganze Familie bietet von 11 bis 17 Uhr zahlreiche individuelle Geschenkideen und Dekorationen für die Weihnachtszeit. Es erwartet Euch ein kreatives Spektrum an handgefertigten Unikaten: von Gestecken über Schmuck und Modeaccessoires bis hin zu Naturkosmetik. Alles ist mit Liebe zum Detail gestaltet. Lasst Euch vom Duft weihnachtlicher Leckereien und der festlichen Dekoration verzaubern und genießt die stimmungsvolle Atmosphäre, die Eure schönsten Weihnachtsvorstellungen zum Leben erweckt.



Über  
70 Aussteller  
freuen sich  
auf Euch

**02.+ 03. NOVEMBER 2024 | 11–17 Uhr**

**im RTC Timmel-Großefehn**  
Am Reitsportzentrum 1, 26629 Großefehn

Eintritt: 4,00 € / Ermäßigt: 3,50 €

# Großefehn lädt ein



## Veranstaltungen für Oktober 2024

**Donnerstag, 03.10.2024, 16 Uhr**

### Platt up Fehn - „Otto Groote Ensemble“

Im Bürgerhaus Großefehn gibt es ein plattdeutsches Konzert. Eintritt: 10 € pro Person. Kartenreservierung: Hans Freese, WhatsApp/Signal 0170 752 7634.

Ort: Bürgerhaus, Kanalstraße Süd 54, 26629 Ostgroßefehn.

**Samstag, 05.10.2024, 14 Uhr**

### Backtag in Timmel

Traditionell gebackenes Brot im Backhaus auf dem Dorfplatz. Verkauf ab 14 Uhr, solange der Vorrat reicht.

Ort: Dorfplatz Timmel, Schulpfad 2, 26629 Timmel.

**Samstag, 19.10.2024, 19 Uhr**

### Oktoberfest Holtrop

Feiert das Oktoberfest mit Live-Musik und Spezialitäten. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Tickets: 25 € bei Gronewold Baustoffe.

Ort: Dorfplatz Holtrop, Heerweg, 26629 Holtrop.

**Sonntag, 20.10.2024, 14 - 17 Uhr**

### Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

In der Historischen Schmiede Striek zeigen Schmiede ihr Können und bieten Dekorationen an. Es gibt Kaffee, Tee und frisch gebackenes Brot.

Ort: Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, 26629 Ostgroßefehn.

**Freitag, 25.10.2024, 20 Uhr**

### Theater „Sibirien“

Der Dorfverein Mittegroßefehn e.V. präsentiert das Solo-Stück „Sibirien“ von Felix Mitterer. Karten im Vorverkauf für 12 € im Modehaus Uphoff.

Ort: Johann-Heinrich-Leiner Kirche, Kirchstraße 11, 26629 Mittegroßefehn.

## STOP – Nicht mit mir!

### Notwehr- und Selbstverteidigung für Frauen ab 14 Jahre

Nach dem Motto „STOP – Nicht mit mir! organisiert Senta Behmann einen realitätsnahen Notwehr- und Selbstverteidigungskurs in Moormerland.

Als Kampfsporttrainer wurde Uwe Plois mit seiner Frau Anke gebucht.

Keine Scheu – es kann jede Frau mitmachen !!

Der Lehrgang richtet sich an alle, die keine Vorkenntnisse mitbringen müssen. Trainiert wird in leichter Freizeitkleidung oder Jogginganzug mit Turnschuhen. Es werden theoretische Grundlagen besprochen, sowie durch praktische Übungen wird das besprochene intensiv erlernt und gefestigt.



**Wo:** Kirche in der Scheune  
26802 Moormerland, Moorweg 4  
**Wann:** Samstag, den 09. November  
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Für wen:** Für Frauen ab 14 Jahre  
**Kosten:** 30,-€ pro Teilnehmer  
**Ansprechpartner:** Senta Behmann  
Tel.: 0176 61857319  
**Lehrgangsleiter:** Uwe & Anke Plois  
(Selbstverteidigungstrainer)

Uwe Plois ist Übungsleiter im Jiu-Jitsu (Selbstverteidigung) und hat sich durch spezielle Lehrgänge bei der Bundespolizei auf verschiedene Notwehrsituationen mit Abwehrtechniken weitergebildet, um Sie nun an Interessierte Teilnehmer weiterzugeben. Auch die Theorie wie belästigende Anrufe, falsche Polizisten und Trickbetrüger sowie wie man sich dann verhalten soll kommt nicht zu kurz.

Bitte anmelden bei Senta Behmann  
Tel.: 0176 61857319 oder über WhatsApp  
oder Mail: [senta.behmann@gmx.de](mailto:senta.behmann@gmx.de)

# Hilfe! Sonst geht uns das Licht aus!

Der TSV Hesel steht vor der dringenden Notwendigkeit, seine veraltete Flutlichtanlage zu erneuern. Die Anlage, die aus den späten 1980er Jahren stammt, weist erhebliche Mängel auf, die bei einer Standsicherheitsprüfung im Juli 2024 festgestellt wurden. Um den Trainings- und Spielbetrieb, insbesondere für die größte Abteilung des Vereins, die Fußballabteilung, weiterhin zu gewährleisten, ist eine Sanierung unbedingt erforderlich.

Die bestehende Anlage mit Metalldampflampen verbraucht 16.000 Watt pro Stunde und ist ineffizient sowie reparaturanfällig. Geplant ist der Austausch durch eine moderne LED-Flutlichtanlage, die nicht nur den Energieverbrauch erheblich reduzieren, sondern auch die CO2-Emissionen um bis zu 75 % senken wird. Zudem sind die neuen Leuchten über eine Funksteuerung in verschiedene Zonen dimmbar, was zusätzliche Energieeinsparungen ermöglicht.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf etwa 73.000 Euro. Der TSV Hesel hat bereits Förderzusagen vom Landessportbund, dem Bund, der Gemeinde Hesel und der Raiffeisenbank erhalten, die insgesamt 44.324 Euro abdecken.

Zusätzlich plant der Verein, 13.000 Euro durch Eigenmittel und Kredite beizusteuern. Dennoch bleibt eine Finanzierungslücke von 15.676 Euro, die der Verein nun durch weitere Förderanträge und Crowdfunding zu schließen hofft.

Die Modernisierung der Flutlichtanlage ist für die Zukunftsfähigkeit des TSV Hesel unerlässlich. Ohne eine funktionsfähige Beleuchtung müsste der Spielbetrieb bei Dunkelheit eingestellt werden, was zu einem erheblichen Mitgliederschwund führen würde.

Der Verein bittet daher um finanzielle Unterstützung, um den Sportbetrieb langfristig aufrechtzuerhalten. Eine Möglichkeit, den Verein zu unterstützen, ist der Erwerb eines Feldes auf der Sponsino-Sponsorentafel.

<https://sponsino.de/tsvflutlicht>

## Hilf auch Du dem TSV!



### 100 Sponsoren für neues Licht!!!

TSV Hesel e. V.  
Fußball

Leider lassen sich nicht alle notwendigen Vorhaben über unsere Beiträge finanzieren. Das in die Jahre gekommene Flutlicht muss jedoch dringend erneuert werden. Wir haben deshalb eine Sponsino-Tafel gestartet. Privatpersonen und Firmen können eines oder mehrere Felder der Tafel erwerben und so unser Projekt unterstützen.



**So geht's:** Felder unten ausfüllen und an den Projektleiter geben oder gleich online mitmachen unter:  
[www.sponsino.de/tsvflutlicht](http://www.sponsino.de/tsvflutlicht)

Name oder Text  
für ihr Feld:

Anzahl Felder:

Der Preis pro Feld beträgt: 30 Euro

#### Projektleiter

Axel Runkorf

#### E-Mail

[vorstand@tsv-hesel.de](mailto:vorstand@tsv-hesel.de)

#### Zahlungsoptionen

Turn und Sportverein Hesel e. V.  
IBAN: DE14 2856 3749 0051 5612 00  
Vwz.: Flutlichtanlage



**SPONSINO**  
DIE SPORT-FÖRDERTADEL





## SV Holtland/Brinkum - Zwei Dörfer, zwei Vereine, ein Team

Einen ganz neuen Weg eingeschlagen haben der SV Holtland und der SV Frisia Brinkum zur aktuellen Saison. Die beiden Nachbarvereine haben sich in der Fußballsparte zusammengeschlossen und stellen nun gemeinsam zwei Mannschaften, von denen die 1. Herren in der Ostfrieslandliga gestartet ist. Nach anfänglichen Reibereien läuft es nun sowohl sportlich als auch zwischenmenschlich richtig gut bei Holtland/Brinkum.

Auf den neuen Weg angesprochen, holt der Trainer der 1. Herren, Henning Baumann, zunächst einmal etwas weiter aus. „Wir hatten in Holtland die Situation, dass keine bezirkligafähige Mannschaft mehr gestellt werden konnte. Und in Brinkum war es so, dass viele Spieler gerne höher gespielt hätten und vor dem Absprung standen.“ Da habe es anfangs aus beiden Dörfern und aus beiden Vereinen kritische Stimmen gegeben, sagt Baumann, der mehrere Jahre als Co-Trainer von Jörn Janssen beim SV Holtland tätig war, aber auch in Brinkum, seinen Wohnort hat und viele Vereinsmitglieder von Frisia kennt. Also hat der bald 41-Jährige auch als Vermittler zwischen beiden Seiten fungiert. Für ihn ist klar: „Der Zusammenschluss war alternativlos. Ansonsten hätten wir in Holtland vielleicht nur noch C-Klassen-Fußball gehabt. Und in Brinkum ebenfalls.“

Die Mannschaften haben sich nun aber gefunden. Die 1. Herren besteht zu etwa einem Drittel aus Spielern, die für Holtland noch in der Bezirksliga gekickt haben. Die anderen beiden Drittel sind Spieler des SV Frisia Brinkum, die hinter der übermächtigen SG Rot-Weiß Emden/Kickers Emden II in der Ostfrieslandklasse B3 in der abgelaufenen Saison einen starken zweiten Platz errungen haben. Viele der Frisia-Kicker sind vor drei Jahren vom JFV Leer gemeinsam mit Trainer Kai Tielemann (jetzt SV Nortmoor)

zu den Blau-Weißen gewechselt und haben im Jugendbereich auf Bezirksebene gespielt. Externe Zugänge gibt es im Grunde nicht. Lediglich der 36-jährige Eugen Langlitz, der nahezu sein komplettes Fußballerleben beim SV Holtland verbracht hat, ist nach zwei Jahren beim TSV Hesel und einem Jahr als Trainer beim VfL Fortuna Veenhusen zu seinen alten Wurzeln zurückgekehrt.

Trainer Baumann hat nun eine weitestgehend junge Mannschaft, die ihm großen Spaß bereitet. „Die Entwicklung der Jungs, die jetzt zwei Ligen höher spielen, ihre Willensstärke und mit welchem hervorragenden Einsatz sie spielen, das ist wirklich toll zu sehen“, findet der Coach. Es habe zuletzt Spiele gegeben, in denen aus Verletzungsgründen acht bis neun Spieler der alten Brinkumer Mannschaft in der Startelf gestanden haben und sehr gut mithalten konnten. Als Beispiel nennt Baumann den 2:1-Derbysieg beim VfL Fortuna Veenhusen.

Weil der SV Holtland/Brinkum sich in der Tabelle nun auch in der oberen Hälfte wiederfindet und Heimspiele nicht nur in Holtland, sondern auch in Brinkum austrägt, werden auch die anfangs kritischen Stimmen immer leiser. „Die Zusammenarbeit der beiden Vereine kommt in den Vorständen gut an und wird auch sonst von 99 Prozent der Menschen rundherum getragen“, betont Baumann. Eigentlich seien die Kritikpunkte schon gar kein Thema mehr, was er sehr schön findet. Auch die Mannschaft habe sich gut zusammengefunden: „Die bleiben auch nach dem Training oder den Spielen bei einem gemeinsamen Bier sitzen.“

Als sportliches Ziel hatte das neu zusammengestellte Team einen einstelligen Platz ausgegeben. Mit 19 Punkten aus den ersten elf Spielen ist die Mannschaft aus den beiden Dörfern auf ihrem neuen Weg gut unterwegs.



SV Holtland Brinkum Team 24/25



## TiMoNo - Timmel, Moormerland, Nortmoor und noch viel mehr aus Ostfriesland



Beim SV TiMoNo zeigt der Formpfeil nach oben. Abgesehen von der Derbyniederlage gegen Aurich haben die ostfriesischen Oberliga-Fußballerinnen bislang alle Spiele in der Staffel West gewonnen. Und das schafft das Trainerteam um Jan-Henrik Koppelkamm fast ausschließlich mit jungen Spielerinnen aus Ostfriesland.

Während das Gros der Fußballerinnen bei TiMoNo aus der Gemeinde Moormerland und Nortmoor kommt, wird die Mannschaft durch gezielte Verstärkungen aus dem Umland immer mehr zu einer Art Ostfriesland-Auswahl. Die Spielerinnen kommen mittlerweile aus Leer, Emden, dem Rheiderland, Hesel, Rhaderfehn, Remels, Westoverledingen, Holtrop, Großheide und Wiesmoor. Und vier der fünf neuen Spielerinnen, die sich im Sommer der Koppelkamm-Elf angeschlossen haben, erweitern die Punkte auf der ostfriesischen Landkarte.

Von der Sportvereinigung Aurich etwa ist mit Hannah Soons eine 18-jährige Verteidigerin gekommen, die ihre ersten Gehversuche im Fußball beim TuS Leerhufe/Hovel im Kreis Wittmund gemacht hat. Ihre Entwicklungskurve, so drückt es Koppelkamm aus, zeigt immer mehr nach oben. „Sie hat beim Auswärtsspiel in Bunnien ihr Startelf-

debüt gefeiert und das Team hat zu null gespielt“, deutet der Trainer auf die gute Leistung der Abwehrspielerin hin. Weitere Einsätze von Beginn an dürften also folgen.

Vom SV Hage ist in diesem Sommer Tomke Hasnik verpflichtet worden. Die 22-Jährige spielt im defensiven Mittelfeld und ist nicht kaputtzukriegen. „Läuferisch ist sie mehr als ein Ersatz für Kea Winkelmann“, sagt Koppelkamm. Doch die läuferischen Ambitionen haben Hasnik nun vorerst aus der Startelf befördert. „Sie hat sich vor einem Jahr mit ihrem Bruder für den Marathon in Berlin angemeldet und muss nun feststellen, dass das Pensum nicht mit den Spielen und dem Training bei uns zu vereinbaren ist“, erklärt der Coach. Die Mittelfeldspielerin verfolgt derzeit Laufpläne von Duathlon-Experte Enno Heidergott.

Beim Spiel in Bunnien wurde Hasnik erstmals nur eingewechselt. Nicht seine beste Entscheidung, wie Koppelkamm einräumt: „Kopf und Beine sind bei ihr derzeit einfach zu müde.“ Deshalb ist Hasnik bis Mitte Oktober vom Training befreit und kann ihren Marathon-Traum verwirklichen. Ab Mitte Oktober spult die „Pferdelunge“ ihre Kilometer wieder in der Fußball-Oberliga Niedersachsen West für TiMoNo ab. Ein anderes Talent von Hasnik: ihre Einwürfe. „Sie hat früher Völkerball gespielt, das merkt man“, sagt Koppelkamm. Hasnik hat mit ihren Einwüfen schon Konter aus der eigenen Hälfte eingeleitet.



Mannschaft des SV TiMoNo 24/25





Neuzugang Nummer drei im Sommer ist mit Kim Seeger eine Spielerin vom TSV Lammertsfehn. Die 24-jährige Stürmerin hat in der vergangenen Saison mit 21 Toren in 14 Spielen in der Ostfrieslandklasse A, Staffel A, auf sich aufmerksam gemacht und den Sprung zum SV TiMoNo gewagt. „Sie trainiert bei uns mit, kommt aber erstmal nur in der 2. Damen in der Bezirksliga zum Einsatz“, erklärt Koppelkamm. Der Sprung von der A-Klasse in die Oberliga – das sind vier Ligen Unterschied – ist noch zu groß. „Wir wollen sie Stück für Stück aufbauen“, sagt der Trainer, dem Seegers fünf Tore in fünf Bezirksliga-Spielen in der noch jungen Saison nicht entgangen sind.

Mit Friederike Schwarzer als viertem Neuzugang im nun abgelaufenen Sommer ist eine alte Bekannte zum SV TiMoNo zurückgekehrt. Sie ist nach Veenhusen gezogen und damit aus dem Stammgebiet des Oberligisten. Die 24-Jährige hat in Köln Heilpädagogik studiert, ist nun fertig und daher auch fußballerisch zurückgekehrt. Während ihrer Studienzeit hat Schwarzer in der Landesliga beim SV Weiden gespielt. Koppelkamm wollte ihr im Gespräch mit „Na so was“ keine feste Position zuordnen: „Sie ist eine Allrounderin. Als ich sie einmal gefragt habe, auf welcher Position sie sich sieht, hat sie gesagt, überall, nur nicht im Sturm und im Tor.“ In gewisser Hinsicht gebe er ihr recht, sagt der Trainer: „Sie kann wirklich überall spielen. Sie ist eine unheimlich komplette Fußballerin.“ Obwohl Schwarzer nicht im Sturm spielen will, bringt sie auch einen Torrieher mit, den sie 2022 bewies, als sie mit einem Zweitspielrecht nicht nur bei Weiden, sondern auch in der Bezirksliga für TiMoNo II spielte und dort 13 Tore in der Saison 2021/22 erzielte.

Neuzugang Nummer fünf von fünf ist die einzige Nicht-Ostfriesin. Rieke Bennen ist Torhüterin und kommt vom Re-

gionalliga-Absteiger TuS Büppel, wo sie als Nummer zwei nicht wie gewünscht zum Zug kam. Dass es eine Nicht-Ostfriesin in die gefühlte Ostfriesland-Auswahl TiMoNos geschafft hat, lässt sich vielleicht damit erklären, dass sie sich selbst angeboten hat, wie Trainer Koppelkamm erzählt. „Ihr hat die Professionalität und das Familiäre bei uns sehr gefallen“, nennt der Coach die Gründe der Torhüterin für ihren Wechsel zum SV TiMoNo. Für diesen nimmt Bennen einen ziemlichen Aufwand auf sich: Da die 21-Jährige in Wilhelmshaven-Sande wohnt, nimmt die Studentin die Wege zu Trainingseinheiten und Spielen in Bus und Zug auf sich. „Das finde ich sehr bemerkenswert“, sagt Koppelkamm. Dennoch muss Bennen sich derzeit noch herankämpfen: Ein Auslandsaufenthalt und eine Verletzung, beides noch zu Büppeler Zeiten, warfen sie zurück. Daher ist sie derzeit hinter der Wiesmoorerin Nora Warncke die Nummer zwei. „Das merkt man noch, deswegen müssen wir sie langsam wieder heranführen“, erklärt der Coach.

Koppelkamm ist als Trainer derjenige, der die Ostfriesland-Auswahl zu einer Mannschaft formt, die in der Oberliga mehr als nur eine gute Rolle spielt. Derzeit steht nur der unangefochtene Spitzenreiter aus Aurich vor den Ostfriesinnen. Und der bekommt seine Spielerinnen teilweise sogar aus ganz Deutschland. Ob Koppelkamm deshalb bald auch über die Grenzen Ostfriesland hinaus Spielerinnen scoutet? Nicht gezielt, wie er erklärt: „Spielerinnen aus Ostfriesland sollen unser Markenzeichen bleiben“, sagt er. Aber: „Wenn wir eine talentierte Spielerin aus der Region außerhalb von Ostfriesland bekommen können, machen wir das natürlich.“ Augustfehn oder Papenburg beispielsweise sind ja auch nicht weiter entfernt als Hage oder Wittmund.

**Na so was!**

**Wir sind für Sie immer am**

Edzardstraße 19 · 26802 Moormerland · ☎ 04954 6029 · 📠 0152 56327006 · ✉ hans-juergen.aden@gmx.de



# Andreas Hoffmann ab sofort Teammanager der 1. Herrenmannschaft des SV Holtland/Brinkum

Andreas Hoffmann wird ab sofort den Posten des Teammanagers der 1. Herrenmannschaft bekleiden.

„Hoffi“ hat bereits den gesamten Prozess der Fusion positiv begleitet, war immer ein Fürsprecher des Projekts und ein sehr guter Ansprechpartner für den Vorstand und das Trainerteam in dieser intensiven Zeit. Er möchte sich gerne für den SV Holtland/Brinkum in dieser wichtigen Position voll einbringen. Natürlich wird er auch weiterhin als Kapitän der Mannschaft auf dem Platz zur Verfügung stehen und bestmöglich noch lange aktiv für unser Team spielen.

Andreas wird das Trainerteam umfassend bei den Angelegenheiten rund um den Mannschaftskader der 1. Herren unterstützen.

Die beiden Vorstandsvorsitzenden Heiner Knoop (Brinkum) und Torsten Wanke (Holtland) freuen sich ebenfalls sehr über die Zusage von Andreas Hoffmann und sehen darin einen erforderlichen nächsten Schritt, um sich erfolgreich für die Zukunft aufzustellen.



## Das Neue Spiel für Jung und Alt

Unser neues Spiel hält eine spannende Herausforderung für Sie bereit! Liebe Leserinnen und Leser, lesen Sie die Texte bitte aufmerksam durch und achten Sie auf die rot unterstrichenen Buchstaben (außer in den Werbeanzeigen). Tragen Sie diese dann in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen unten ein. In Kombination mit der letzten, dieser und den kommenden zwei Ausgaben von „Na so was“ ergibt sich ein geheimnisvoller Spruch. Wir laden Sie ein, uns Ihren Lösungssatz bis zum 15. Dezember 2024 auf einem der bekannten Wege zukommen zu lassen: per Post an die Redaktion „Na so was“, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Es warten spannende Preise auf Sie, darunter z. B. Elektro-Fondues, Raclette-Grills, Blutdruckmessgeräte, Multifunktionsschneider usw. Das „Na so was“-Team wünscht viel Glück!

									,



## Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

### Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2024. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

### Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

### Und was gibt es im Oktober zu gewinnen?

Der Preis des Monats Oktober 2024 ist eine Isolier Pumpenkanne.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 8.



Das Raclette mit heißem Stein für 2 Personen hat Else Schilling aus Veenhusen gewonnen



Ihr ambulanter Pflegepartner mit Erfahrung.  
In Moormerland und Umgebung

Wir pflegen, wo Sie zu Hause sind!

Sie finden uns auf:   

Theodor-Heuss-Straße 13 · 26802 Moormerland · [hallo@kneiske.de](mailto:hallo@kneiske.de) · [www.kneiske.de](http://www.kneiske.de)  
Tel.: 04954 942080 · Fax: 04954 942081

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

# Rätsellösung aus Mai

①

5	8	2	3	1	6	7	9	4
9	6	1	4	7	5	3	2	8
7	4	3	8	2	9	1	6	5
3	7	8	9	6	2	5	4	1
1	2	6	5	8	4	9	7	3
4	5	9	7	3	1	2	8	6
8	1	7	6	9	3	4	5	2
2	9	4	1	5	8	6	3	7
6	3	5	2	4	7	8	1	9

②

5	8	6	1	4	7	2	3	9
9	1	3	2	8	5	6	7	4
4	7	2	3	6	9	1	8	5
6	9	8	4	2	1	3	5	7
3	5	7	6	9	8	4	1	2
2	4	1	7	5	3	8	9	6
7	2	5	8	1	6	9	4	3
8	6	9	5	3	4	7	2	1
1	3	4	9	7	2	5	6	8

## Rätsel

①

3					4		7
			2	5	1		
9							
	5					7	
			8			3	
	2	4	6				
1		9		4			2
						8	
		6		1			

②

	3		1			7	
4			7		5		
			9				
	1		4			6	3
5					6		1
3		2			7	5	9
9	5			8	2		
7						1	

Besuchen Sie unsere Ausstellung und stöbern Sie bei uns!



- Stimmungsvolle Dekorationen für jede Jahreszeit
- Bücher für Groß und Klein
- Neue Socken und Herbstwolle

Ab 1. Oktober bieten wir wieder Strickkurse an.  
Termine nach Vereinbarung

El-Wi Elektro Wieder GmbH  
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel  
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH  
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel  
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



# Elementarschadenversicherung

Schäden durch Naturgefahren können Sie zusätzlich\* versichern!



Jetzt Versicherungsschutz  
überprüfen lassen!

Vorsorge. | Versicherung. | Gemeinwohl.

Denn Überschwemmung durch Starkregen & Rückstau sind nicht automatisch mitversichert!



**Stefan Behrens**

Westerwieke 109  
26802 Moormerland  
Tel. 04954 9547605



**Markus Fritz**

Auricher Straße 17  
26835 Hesel  
Tel. 04950 805205



**Max Jobus**

Hauptstraße 167  
26802 Moormerland  
Tel. 04954 94140



**Die Versicherung der Ostfriesen**

\*als Erweiterung zu Ihrer Hausrat- und/oder Wohngebäudeversicherung!



# Herbstzeit ist Eintopfzeit

Alle Zutaten für Ihren Eintopf finden Sie bei uns im Laden:

Kohlpinkel, Kochmettwurst, Kasseler ...

Oder wenn es schnell gehen muss:  
Suppen und Eintöpfe im Schlauch

Grünkohl, Steckrüben, Schnippelbohnen, Labskaus, Erbsensuppe, Bohnensuppe, Linsensuppe, Kartoffelsuppe, Gulaschsuppe, Gyrossuppe, Käse-Lauch-Suppe ...

**90 Jahre**  
Fleischerei Eckhoff

Wir danken Ihnen für Ihre langjährige Treue.

## IHRE IMMOBILIE IN GUTEN HÄNDEN!

Setzen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilien auf:



Erfahrung • Fachkenntnisse • Transparenz • Ehrlichkeit

Wir erstellen und übernehmen für Sie:  
Wertermittlungen, Vermarktung, Verkauf und Gutachten für Familienangelegenheiten!



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0 • [www.feldhuis.de](http://www.feldhuis.de) • [info@feldhuis.de](mailto:info@feldhuis.de)

